ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG
mit Sitz im „Violett" in Maxglan, Eichet Straße 29-31, 5020
ZVR-Zahl: 145 538 835 - Homepage http://schachklub.ws
Raika Lehen: IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 BIC:RVSAAT2S

ASK INFO 2/2017

10. Mai 2017

INHALT **SEITE**

Aktuelles
Einladung zur ASK Jahreshauptversammlung 2017 2
Sepp Ablinger verstorben | Ausschreibung ASKÖ LEM 2017 3
ASK Klubmeistersimultan mit Lukas Prüll 4
11. ASK Schach-Pokerturnier 5
4. Spieltag der SLV Jugendturnierserie mit Gesamtwertung 6
Salzburger Jugend-Landeseinzelmeisterschaft 2017 8

ASK Klubbewerbe
ASK Klubmeisterschaft Schlussbericht 10
ASK Schnellschachmeisterschaft 2017 – Turnier 1 und 2 11
ASK Blitzcup 2017 – 3. und 4. Teilturnier 13

Sonstige Veranstaltungen
Senioren Frühjahrsturnier 2017 15
3. Gollinger Schnellschachturnier 16
Bericht zu „Schach am Attersee" 2017 17
Zwischenstand ASKler des Jahres vom 08.05.2017 18

Die Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017
Endtabellen aller Spielklassen 19
Landesliga A: die Runden 10 und 11 mit Einzelstatistiken 21
Landesliga B: die Runden 9 bis 11 mit Einzelstatistiken 25
2. Klasse Stadt: Schlussrunde mit Einzelstatistiken 34
Bericht zum Salzburger Landescup 2017 in Hallein 35

Ausschreibungen
ASK Sommercup 2017 37
ASK Mannschaftsblitzturnier | 2. Schach 960 Turnier 38

Termine / Impressum 39
Werbung 40

Werte Schachfreunde,

Die MM ist geschlagen und unser 2.BL-West Team hat es mit dem 10. Platz geschafft die Klasse zuhalten. Ob unsere Postmannschaft als 11. weiterhin A-Liga würdig Sein wird ist noch offen. In der LLB konnten heuer nur die Supernovas um Walter Haselsteiner überzeugen, die Skywalker konnten zumindest die Klasse halten und die Kometen werden wohl in der 1. Klasse Nord wieder Fuß fassen. Der beinharte Kampf um den Titel in der 2. Klasse Stadt ging leider doch noch an die Gollinger.
Klubmeister wurde heuer wieder Lukas Prüll vor Michi Untersteiner und Walter Haselsteiner, in der B-Gruppe siegte Anatol Lederer und die Gruppe C wurde Beute von Richard Untersteiner.
Im Klub laufen derzeit die SSM mit Robert Scheiblmaier als momentan Führenden und natürlich unser Blitzcup, bei dem erwartungsgemäß Bernhard Besner die Nase vorne hat.
Wir hoffen auch im anstehenden Sommer auf eine rege Beteiligung an den Klubbewerben!

Viel Spaß beim Lesen wünscht *R. Rettenbacher*

Die nächste ASK Info 3/2017 erscheint im August 2017 wohl bereits mit den Details zur kommenden Mannschaftsmeisterschaft 2017/18;

DER ASK TURNIERKALENDER

* Mittwoch, den 24. Mai, Beginn 19 Uhr im Violett
  ASK Mannschafts- Blitzmeisterschaft 2017;
* Mittwoch, den 31. Mai, Beginn 19 Uhr
  ASK Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017
* Mittwoch, den 28. Juni, Beginn 19 Uhr im Violett
  2. ASK 960 Schnellschachturnier 2017
* Mittwoch, den 19. Juli, Beginn 19 Uhr im Violett
  Start des **ASK Sommercup 2017**

ASK – SCHACHOPEN 2017

Auch 2017 organisiert der ASK wieder eine Reise zu einem sommerlichen Schach-Open. Die Wahl fiel heuer auf das 33. Faaker See Open in Kärnten vom 12.-19. August, das wir 2014 schon einmal besuchten.
Interessenten melden sich bitte bei Gernot Neuwirth oder Klaus Thalhammer.

33. Faaker See Open/Kärnten
12.-19. August 2017, 9 Runden Schweizer System

Bereits fix dabei: Gernot Neuwirth, Klaus Thalhammer, Manfred Neuwirth, Bruno Weinguny, Anatol Lederer, Reinhard Vlasak, Walter Hattinger, Klaus Jürgens …

GENERALVERSAMMLUNG DES ASK SALZBURG 2017

Der ASK Salzburg lädt hiermit alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2017 ein:

Ort: „Violett“, Klublokal des ASK Salzburg
Eichetstraße 29-31, 5020 Salzburg

Termin Mittwoch, 31. Mai 2017, Beginn 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der ASK General-versammlung 2016 (dieses wird auf Wunsch von Schriftführer Gernot Neuwirth bereits vor der diesjährigen GV zur Verfügung gestellt).
3. Berichte des Vorstandes
   a) Obmann
   b) Kassier
   c) Spielleiter
   d) Sachwart
4. Bericht der Kontrolle
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Bericht des ASKÖ Landesreferenten
8. Behandlung der eingebrachten Anträge
9. Ehrungen
10. Allfälliges

Alle Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens Mittwoch, den 17. Mai 2017 bei Obm. Reinhard Vlasak schriftlich oder per Email einzubringen.

Mail an: rvlasak@applied-biotech.at oder per Post an: Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg;

Für den ASK Salzburg
Obm. Reinhard Vlasak Obm.Stv. Walter Hattinger

AUSSCHREIBUNG DES SLV LANDESCUP 2017

TERMIN: Sonntag, 07. Mai 2017, Beginn 10 Uhr; Turnierbeginn ist pünktlich um 10:00 Uhr!
SPIELORT: Gewölbe Kaltenhausen

Organisation: SV Schwarzach Sektion Schach

Teilnehmer: Beliebig viele Vereinsmannschaften aller dem SLV Salzburg angehörigen Vereine. Interessierte Teams von nicht dem SLV zugehörigen Vereinen können außer Konkurrenz ebenfalls mitspielen, sie bezahlen dafür auch kein Nenngeld! Voranmeldungen der Mannschaften bis am Samstag, dem 06. Mai, wenn möglich schon mit Bekanntgabe des Spielerkaders, bitte an gherndl@yahoo.de. Die Spielerkadermeldung hat bis spätestens 9:45h am Turniertag zu erfolgen.

Nenngeld: € 20.- je Mannschaft; bei Anmeldung erst am Spieltag € 25.- Teams: Vor Turnierbeginn ist dem Veranstalter für jedes Team eine Mannschaftsaufstellung, bestehend aus vier Stammspielern (starre Liste) und max. einem Ersatzspieler, bekannt zu geben. Der Ersatzspieler kann nur an jenem Brett eingesetzt werden, an dem der zu Ersetzende aufgestellt ist. (Einspringen – zur Ermittlung von Brettsiegern) Alle Spieler müssen eine gültige Spielberechtigung für den jeweiligen Verein besitzen!

Modus: Mannschaftsturnier, auf 4 Brettern gespielt; Bis 15 teilnehmenden Mannschaften werden 7 Runden nach Schweizer System gespielt, wobei die Bedenkzeit 20 Min. beträgt. Ab 16 Mannschaften werden 9 Runden nach Schweizer System mit 15 Minuten gespielt. Der Bewerb wird für die Schnellschach Elo Auswertung beim ÖSB angemeldet.

Wertung: Gewertet wird nach Mannschaftspunkten (Sieg 2MP, Remis 1MP), danach folgt die Punkteanzahl (Spielerpunkte), weiters die Buchholzwertung (alle Mannschaftspunkte der Gegner) danach die Bretterwertung des gesamten Turniers.

Schiedsrichter: IS Gerhard Herndl, ÖS Gottfried Herbst

Preise: (nur für SLV- Mannschaften) Das bestplatzierte Team erhält den Titel „Salzburger Landescupsieger 2017“ per Urkunde zuerkannt und den Wanderpokal für ein Jahr. (Titelverteidiger ist der Schachklub Schwarzach) Das gesamte Nenngeld wird als Preisgeld ausbezahlt und zusätzlich wird der Preisfond vom SLV um € 200,00 aufgestockt.
1. Platz 40% 2. Platz 30% 3. Platz 20% 4. Platz 10%

Für den SLV Salzburg
Lspl. Gerhard Herndl

Für den Veranstalter
Juro Ljubic

Wer vom ASK beim Landescup mitspielen will, melde sich bitte rechtzeitig bei Klaus Thalhammer!

† JOSEF ABLINGER †

Josef Ablinger, unser ältestes Mitglied, ist am 10. April 2017 im Alter von 93 Jahren verstorben. Die Verabschiedung fand am Freitag, 14. April um 12 Uhr in der Aussegnungshalle am Friedhof Gnigl statt.

Josef "Sepp" Ablinger spielte seit über 30 Jahren Schach im ASK Salzburg. Sepp war immer ein sehr beliebtes Mitglied, er zeichnete sich besonders durch sein bescheidenes, freundliches und korrektes Auftreten aus. Sein Spiel am Schachbrett war ganz anders: Ab dem ersten Zug war er immer daraus auf, den gegnerischen König anzugreifen und Matt zu setzen. Sepp scheute auch nicht vor Figurenopfern zurück, um sein Ziel zu erreichen. Viele Partien gewann er mit diesem Stil.

Im Jahr 2010 wurde Sepp mit dem "Schild des Unbesiegbaren" geehrt, weil er in den Jahren davor in 17 Partien der Mannschaftsmeisterschaft unbesiegt war. Die meisten seiner damaligen Partien gewann er durch Mattangriffe.

Mit der Mannschaft ASK Evergreen wurde Sepp mehrfacher Meister der 2. Klasse, zuletzt in der Saison 2013/14. Sepp hatte daran mit seinen vielen Siegen immer maßgeblichen Anteil. Im Juli 2013 organisierte er die Meisterfeier für die Saison 2012/13, von der es einen Bildbericht gibt.

Seine letzte Wettkampfpartie spielte Sepp im Alter von 91 Jahren, danach sah er sich gesundheitlich nicht mehr in der Lage, weitere Wettkampfpartien zu spielen. Er war danach aber immer noch gern gesehener Gast beim Seniorenschach im Brunauerzentrum, wo er weiter so manche Partie spielte.

Der ASK wird Sepp Ablinger immer in bester Erinnerung behalten!

ASK Klubmeister-Simultan endet mit 7:5 für die Herausforderer

Am 12. April 2017 fand das schon traditionelle ASK Klubmeister-Simultanturnier statt. Lukas Prüll, amtierender ASK Klubmeister 2017, stellte sich der Herausforderung und trat gegen 12 Spieler gleichzeitig an. Da an diesem Abend die Hälfte der Herausforderer aus Landesliga B-Mannschaften kamen, hatte es der Klubmeister (selber LLB-Spieler) schwer und verlor schließlich, wenn auch unglücklich, mit 5:7.

Nach einer kurzen Schweigeminute für die kürzlich verstorbenen Spieler Manfred Neuwirth (Schwarzach) und Josef Ablinger (ASK) ging der Bewerb los. Auffällig war, dass es dieses Jahr keine Totalausfälle seitens der Herausforderer gab und die meisten 30 bis 40 Züge durchspielten. Der Appell des Turnierleiters Gernot Neuwirth und quasi „Mannschaftsführers“ der Herausforderer, alles zu geben und nicht zu schnell aufzugeben, schien also befolgt worden zu sein. Denn Strategie der Herausforderer war, auf möglichst vielen Brettern komplizierte Stellungen zu erreichen, die den Klubmeister zum Nachdenken zwingen sollten – was wiederum allen weiteren Spielern zu Gute kommen würde. Auch dass es an diesem Abend kein einziges Remis gab zeigte, wie sehr gekämpft wurde.

Der mit Abstand stärkste Spieler des Feldes, Stefan Heigerer, konnte dann auch mit knapp über 20 Zügen am schnellsten gewinnen, bevor sich wieder längere Zeit nichts tat und Lukas emsig eine Runde nach der anderen drehte.

Erst nach und nach wurden Partien beendet. Zum einen zugunsten des Klubmeisters – dabei hielten sich die Schachneulinge Erik Vogl und Christoph Bollmann recht wacker – zum anderen zugunsten der Herausforderer: Wie Gruppe-C-Sieger Richard Untersteiner, der eine Falscheinschätzung von Lukas im Endspiel nutzte oder Markus Kühleitner, der den in der Eröffnung erzielten Qualitätsgewinn in einen Sieg münzen konnte.

Übrig blieben schließlich Anatol Lederer und der Turnierleiter. In beiden Fällen hatten sich remisverdächtige Stellungen ergeben. Aber Lukas, bereits etwas gezeichnet von den Anstrengungen, verteilte zum Schluss noch Geschenke – Anatol in Form einer Gratis-Dame, Gernot mit einem Zug im Bauernendspiel, der noch verlor.

So fuhren die Herausforderer mit etwas Glück den Sieg ein. Anschließend wurde noch die ein oder andere Partie und Stellung analysiert. Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt wieder auf das nächste Klubmeister-Simultanturnier 2018!

TL Gernot Neuwirth

KM Lukas Prüll	- Stefan Heigerer	1927	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Richard Untersteiner	1333	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Walter Hattinger	1704	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Günther Maier	1415	1 : 0
KM Lukas Prüll	- Christian Pichler	1257	1 : 0
KM Lukas Prüll	- Christoph Bollmann	*1200*	1 : 0
KM Lukas Prüll	- Walter Haselsteiner	1780	1 : 0
KM Lukas Prüll	- Erik Vogl	*1200*	1 : 0
KM Lukas Prüll	- Stefan Stader	1734	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Markus Kühleitner	1408	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Anatol Lederer	1759	0 : 1
KM Lukas Prüll	- Gernot Neuwirth	1719	0 : 1
KM Lukas Prüll	**- Herausforderer**	**1536**	**5 : 7**

Maier, Hattinger, Kühleitner und Stader

Drei Erfolgreiche; Heigerer, Neuwirth und Lederer

11. SCHACH-POKERTURNIER 2017

Überraschungssieger Haselsteiner beim 11. ASK-Schachpokerturnier

Unser alljähriges Schachpokerturnier konnten wir zum ersten Mal im Violett austragen. Ganz ohne Sperrstunde, mit genügend gekühlten Getränken und mit einem perfekten großen runden Pokertisch war die Ausgangssituation schon einmal vielversprechend um einen gemütlichen Pokerabend zu verbringen.
15 Spieler fanden sich an diesem Abend ein um ASK-Schachpokermeister zu werden. Jeder Spieler startete mit 1000 Chips plus je 300 Chips pro erreichten Punkt aus dem Schach-Blitzturnier. Daraus ergab sich folgende Chipverteilung:

SPIELER	CHIPS	SPIELER	CHIPS
Siegfried Teufl	3850	Hartwig Huber	2500
Michi Untersteiner	3400	Anatol Lederer	2500
Boris Gallob	2800	Gernot Neuwirth	2350
Walter Haselsteiner	2800	Christian Pichler	2350
Walter Hattinger	2800	Bruno Weinguny	2050
Klaus Thalhammer	2800	Markus Kühleitner	1750
Rudolf Berti	2650	Christoph Bollmann	1000
Daniel Autengruber	2500		

Wir spielten auf 2 Tischen die Qualifikation für das Finale. Nach den Qualifikationsrunden nahmen nach einer Pause mit kleinen Snacks die verbleibenden 8 Spieler am Final-Table Platz: Gernot (12600), Michi (8100), Klaus (6200), Sigi (4600), Walter Haselsteiner (3200), Rudi (2100), Walter Hattinger (2000) und Boris (400);

Anspannung pur beim Start der Finalrunde. Markus Kühleitner hier nur noch als Zuschauer mit dabei.

Das Endergebnis:

1. Walter Haselsteiner der Überraschungssieger
2. Sigi Teufl der Favorit
3. Gernot Neuwirth der es kontinuierlich in die Gewinnränge schafft
4. Klaus Thalhammer, einer, mit dem immer zu rechnen ist
5. Rudi Berti, leider der diesjährige Bubble-Boy
6. Walter Hattinger, der tapfer gekämpft hat
7. Michi Untersteiner, der sich mehr erhofft hätte
8. Boris Gallob, immerhin am Final-Table dabei

Im längsten Heads-Up (die letzten 2 verbliebenen Spieler) seit langem zeigte Walter mehr Sitzfleisch und Sigi warf die Nerven weg. Gratulation an Walter!

Alle ausgeschiedenen Spieler konnten in einer parallel laufenden offenen Pokerrunde einsteigen. Diese Runde dauerte dann auch noch bis in die frühen Morgenstunden und entschädigte die im Hauptbewerb früh ausgeschiedenen Anatol und Christoph. Als dann um kurz vor 6 Uhr Früh die letzten 7 Pokerspieler das Clublokal verließen konnten wir auf einen gelungenen Abend zurückblicken und freuen uns bereits jetzt auf das 12. ASK-Schach-Pokerturnier im nächsten Jahr.

Bericht vom Turnierleiter Anatol Lederer

Turnierleiter Anatol mit seinen Schützlingen Rudi, Walter und Boris;

Das Siegertrio: Gernot Neuwirth, Walter Haselsteiner und Siegfried Teufl

SLV JUGENDTURNIERSERIE 2016/17

4. TURNIER DER SERIE 2016/17

Das 4. Kinder- und Jugendturnier, veranstaltet vom SK Hallein, bildete den Abschluss dieser Turnierserie, an dem 51 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

U14, U16 und U18

PL	NAME	JG	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Zwingenberger Lukas	U16	1085	Neumarkt	**5,5**	26,5
2	Esterbauer Andreas 2	U14	1073	Ranshofen	**5,0**	28,5
3	Vogl Erik	U18	0		**5,0**	27,0
4	Ljubic Ivan	U14	1065	Schwarzach	**5,0**	25,0
5	Kipman Felix	U16	1232	Hallein	**4,5**	30,5
6	*Ganselem Gantsetseg*	U14	1052	SK Royal	**4,0**	27,5
7	Brünner Moses	U16	1062	Hallein	**4,0**	25,5
8	Schwarzl Eva	U16	935	Golling	**3,5**	26,0
9	Ariunbold Munkhjin	U14	0	Hallein	**3,5**	25,5
10	Gerner Krystof	U14	0	ASK Sbg.	**3,5**	23,0
11	Zhou Jia Cheng	U16	0		**3,0**	24,5
12	Öller Matthias	U16	900	Ranshofen	**3,0**	20,0
13	*Hankic Almedina*	U16	0	SK Royal	**3,0**	18,5
14	Maier Marco	U14	0	Uttendorf	**2,0**	21,0
15	Hovhannisyan Tirgan	U14	0	Hallein	**1,5**	18,5

U12

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Kipman Filip	1359	Hallein	6,0	29,0
2	Brandauer Martin	1273	Golling	6,0	27,0
3	Stadler Maximilian	1178	Ranshofen	6,0	26,0
4	*Wintersteller Lea Marie*	0	Hallein	4,0	28,0
5	Milanovic Giulio	1060	Neumarkt	4,0	23,0
6	Azad Marx	973	SK Royal	4,0	22,0
7	*Küng Lea*	1125	Neumarkt	3,0	27,0
8	Radman Fernando	0	UNO	3,0	27,0
9	Homolja David	874	Neumarkt	3,0	22,0
10	Oberaigner Philip	0	Uttendorf	2,0	18,0
11	Frauenschuh Christian	0	Uttendorf	1,0	22,0
12	*Hechenberger Chelsea*	0	Uttendorf	0,0	23,0

U10

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	*Horn Sarah*	1003	SK Royal	**7,0**	28,0
2	Burgstaller Bastian	968	Neumarkt	**6,0**	28,5
3	Hörfarter Alexander	915	Uttendorf	**4,5**	32,0
4	Rehlendt Jannik	810	Neumarkt	**4,0**	28,5
5	Janser Laurin	910	Neumarkt	**4,0**	28,0
6	Wagnest Michael	0	Hallein	**4,0**	27,0
7	Roider Thomas	831	Neumarkt	**4,0**	24,0
8	Ertugrul Ege	0	Hallein	**4,0**	22,0
9	Winkler Timo Marius	0	Hallein	**3,5**	29,5
10	Reinbacher Tobias	0	ASK Sbg.	**3,0**	22,0
11	*Azad Nicole*	0	SK Royal	**3,0**	20,5
12	*Stadler Eva*	800	Ranshofen	**3,0**	20,0
13	Kittl Christoph	800	Neumarkt	**3,0**	19,0
14	Rohner Leanne	0	SK Royal	**2,0**	19,0
15	Hennebichler Marcel	0	ASK Sbg.	**1,0**	19,0

U08

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Küng Simon	800	Neumarkt	**7,0**	23,0
2	Schlager Thomas	0	Hallein	**5,0**	28,0
3	Saria Sebastian	0	SK Royal	**5,0**	23,0
4	Hörfarter Johannes	800	Uttendorf	**4,5**	26,5
5	Haagen Maximilian	0	Hallein	**4,0**	22,0
6	Lukacevic Elias	0	UNO	**3,5**	23,5
7	*Eichler Lara*	800	Neumarkt	**3,0**	26,0
8	Segl Andreas	0	Zell am See	**2,0**	22,0
9	Musija Benjamin	0	ASK Sbg.	**1,0**	26,5

GESAMTWERTUNGEN 2016/17

An den 4 Turnieren beteiligten sich insgesamt 83 Kinder und Jugendliche. T1 fand in St. Johann im Pongau im Rahmen der Staatsmeisterschaften 2016 statt. Im November ging T2 beim ASK Salzburg im Violett über die Bühne. Es folgte T3 in Ranshofen und schließlich als Abschluss T4 in Hallein Kaltenhausen.

SLV JUGENDTURNIERSERIE 2016/17

PL	NAMEN	ELO	VEREIN	T1	T2	T3	T4	WP
Mädchen U 08								
1	Eichler Lara	800	Neumarkt	100	100	100	100	300
Buben U 08								
1	Küng Simon	800	Neumarkt	100	100	80	100	300
2	Schlager Thom.	0			60	100	80	240
3	Hörfarter Joh.	800	Uttendorf	80	50		60	190
4	Segl Andreas	0	Zell/See		80			80
5	Gschwandtl Alex	0	ASK Sbg.		70			70
6	Putz Leander	0	Ranshofen			70		70
7	Saria Sebastian	0	SK Royal				70	70
8	Mühlberger Fl.	0			45			45
9	Haagen Max	0	Hallein				45	45
10	Thalhammer M.	0	ASK Sbg.		41			41
11	Lukacevic Elias	0	UNO				41	41
12	Musija Benjamin	0	ASK Sbg.				38	38
Mädchen U 10								
1	Horn Sarah	881	SK Royal	100	100	100	100	300
2	Azad Nicole	0	SK Royal		80		80	160
3	Wintersteller Lea	0	Hallein		60	80		140
4	Stadler Eva	800	Ranshofen		70		70	140
5	Kipman Luci		Hallein			70		70
6	Rohner Leanne	0	SK Royal				60	60
Buben U 10								
1	Burgstaller Bast.	932	Neumarkt	80	70	100	100	280
2	Rehlendt Jannik	800	Neumarkt	60	100	80	70	250
3	Janser Laurin	808	Neumarkt	35	80	41	60	181
4	Hörfarter Alex	0	Uttendorf	50	45		80	175
5	Roider Thomas	800	Neumarkt		38	70	45	153
6	Wagnest Michael	0	Hallein	45	50	50	50	150
7	Brenner Jonas	0	Hallein	70	32	45		147
8	Winkler Timo	0	Hallein	41		60	41	142
9	Ertugrul Ege	0	Hallein		35	38	45	118
10	Elsässer Daniel	1233	Oberndorf	100				100
11	Strassl Raphael	0	Hallein	38	32			70
12	Reinbacher Tob.	0	ASK Sbg.		30		38	68
13	Hennebichler M.	0	ASK Sbg.			35	32	67
14	Schönauer Gabr.	0	Golling		60			60
15	Gerner Robin	0	ASK Sbg.		41			**41**
16	Kittl Christoph	800	Neumarkt				35	**35**
17	Copic Philipp	0	Ranshofen			32		**32**
18	Maier Paul	0	SK Royal		28			**28**
Buben U 12								
1	Stadler Maxim.	1093	Ranshofen	100	100	80	70	280
2	Kipman Filip	1142	Hallein		60	100	100	260
3	Homolja David	0	Neumarkt	80	38	70	45	195
4	Brandauer Martin	1126	Golling		80		80	160
5	Milanovic Giulio	993	Neumarkt		70		60	130
6	Weber Simois	0	Ranshofen			60		60

PL	NAMEN	ELO	VEREIN	T1	T2	T3	T4	WP
Mädchen U 12								
1	Küng Lea	919	Neumarkt	100			80	180
2	Wintersteller Lea	0	Hallein				100	100
3	Hechenberger C.	0	Uttendorf				70	70
7	Ljubic Zvonimir	0	SK Pjesak		50			50
8	Radman Fern.	0	UNO				50	50
9	Wallner Denis	1194	Schladm.		45			45
10	Azad Marx	914	SK Royal		41			41
11	Oberaigner Philip	0	Uttendorf				41	41
12	Frauenschuh C.	0	Uttendorf				38	38
13	Maier Eric	0	SK Royal		36			36
14	Constantini Ph.	0	SK Royal		34			34
Mädchen U 14								
1	Ganselem Gants.	0	SK Royal	100	100	100	100	300
2	Schwarzl Eva	0	Golling		70		80	150
3	Ljubic Lea	800	SK Pjesak		80			80
Buben U 14								
1	Esterbauer Andr.	935	Ranshofen	100	70	100	100	300
2	Öller Matthias	800	Ranshofen	60		70	45	175
3	Kipman Felix	1108	Hallein		100		70	170
4	Ljubic Ivan	800	Schwarz.	80			80	160
5	Brünner Moses	1258	Hallein	70			60	130
6	Gerner Krystof	0	ASK Sbg.		60		41	101
7	Hangöbl Severin	875	Ranshofen		80			80
8	Wührer Eduard	0	Ranshofen			80		80
9	Ariunbold Munk.	0	Hallein				50	50
10	Borchanov Gabr.	0	SK Royal		50			50
11	Sezer Semih	0	SK Royal		45			45
12	Klinger Tobias	0	ASK Sbg.		41			41
13	Maier Marco	0	Uttendorf				38	38
14	Hovhannisyan T.	0	Hallein				35	35
Mädchen U 16								
1	Hankic Almedina	0	SK Royal	100			100	200
2	Mörwald Magdal.	1621	SK Royal		100			100
Burschen U 16								
1	Keferböck Jewg.	1508	Irdning		100			100
2	Zwingenberger L.	1085	Neumarkt				100	100
3	Junger Silvio	0	Oberndorf		80			80
4	Zhou Jia Cheng	0					80	80
5	Weinberger Seb.	0			70			70
6	Weiß Stefan	0			60			60
Mädchen U 18								
1	Mörwald Miriam	1268	SK Royal		100			100
Burschen U 18								
1	Bughao Vicente	0			100			100
1	Vogl Erik	0	ASK Sbg.				100	100

JUGENDLANDESMEISTERSCHAFT 2017

Das vom Schach-Landesverband Salzburg veranstaltete Turnier wurde am 18. und 19. Februar 2017 in der Mehrzweckhalle in Bergheim unter der Turnierleitung vom Jugendreferenten des SLV, Nedeljko Lazarevic und dem Hauptschiedsrichter IA Mag. Daniel Lieb ausgetragen.
69 Spieler und Spielerinnen stellten sich der Herausforderung und kämpften mit einer Bedenkzeit von jeweils 1 Stunde/Partie/Spieler um Punkte und Titel. Erfreulicherweise schickten 10 verschiedene Vereine des Salzburger Landesverbandes ihre Schachtalente der Altersklassen U-8, U-10, U-12, U-14, U-16, U-18 zu diesem Wettbewerb, was eine sehr positive Entwicklung darstellt.

Jugend Landesmeister und Meisterinnen 2017		
U-08	Bastian Burgstaller	Gwendolin Rührlinger
U-10	Alexander Hörfarter	Sarah Horn
U-12	Daniel Elsässer	Kata Vicze
U-14	Leon Fanninger	Zsofia Vicze
U-16	Simon Bruckner	Rabia Seker
U-18	Silvio Junger	Mitra Azad

Die größte Gruppe stellte Neumarkt (18), gefolgt von Hallein (11), Royal (10), Oberndorf/Laufen (9), Ranshofen (6), ASK (5), Schwarzach (3), Uttendorf, Bergheim, und Golling (je 2) und 1 ohne Vereinszugehörigkeit.
Die Mädchen durften sich mit den Knaben in ihrer entsprechenden Altersklasse zwei Tage lang messen. Gewertet wurde natürlich getrennt. Die Kids lieferten sich spannende und interessante Partien. Besonders in den Klassen U-8 und U-10 trieben sie so manchem Trainer, Betreuer, Elternteil oder Fan an den Rand eines Herzinfarktes weil die Gewinnaussichten der Partien oft hin und hergingen und vor dem letzten Zug nicht klar war, wer die Partie für sich entscheiden wird.
Bei den oberen Altersklassen wurden dann die Partien mehrheitlich schon auf einem sehr hohen Level gespielt. Man spürte als Zuschauer förmlich, dass jeder den Landesmeistertitel und damit die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft unbedingt erreichen will.
Abschließend ist festzustellen, dass nicht nur wegen der Teilnehmerzahl sondern auch aufgrund der Qualität der gespielten Partien der Trend im Salzburger Jugendschach stark nach oben zeigt.

Shake Hands und los geht's

JUGENDLANDESMEISTERSCHAFT 2017

BUBEN/MÄDCHEN U-08

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	Burgstaller Bastian	968	Neumarkt	**6,0**	15,0
2	Mühlberger Florian	0	Neumarkt	**4,0**	8,0
3	Hörfarter Johannes	800	Uttendorf	**4,0**	7,0
4	Schlager Thomas	0	Hallein	**3,0**	5,0
5	Glück Moritz	0	Neumarkt	**3,0**	4,0
6	*Rührlinger Gwendolin*	0	Bergheim	**1,0**	0,0
7	Geworgyan Derenick	0	Neumarkt	**0,0**	0,0

BUBEN U-10

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	Hörfarter Alexander	915	Uttendorf	**6,5**	28,5
2	Rehlendt Jannik	810	Neumarkt	**6,0**	27,0
3	Freilinger Simon	825	Ranshofen	**4,5**	27,5
4	Küng Simon	800	Neumarkt	**4,0**	28,0
5	Kittl Christoph	800	Neumarkt	**4,0**	25,0
6	Janser Laurin	910	Neumarkt	**3,5**	26,5
7	Gratkowski Oliwer	0	Oberndorf	**3,5**	25,5
8	Ertugrul Ege	0	Hallein	**3,5**	23,0
9	Reinbacher Tobias	0	ASK Sbg.	**3,5**	20,0
10	Roider Thomas	831	Neumarkt	**3,0**	30,5
11	Gschwandtl Alex.	0	ASK Sbg.	**2,5**	18,0
12	Loras Raphael	0	Golling	**2,0**	22,0
13	Saria Sebastian	0	SK Royal	**1,5**	20,0
14	Haagen Maximilian	0	Hallein	**1,0**	21,5

Die U10 Sieger: 3. Freilinger, 1. Hörfarter und 2.Rehlendt

MÄDCHEN U-10

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	*Horn Sarah*	982	SK Royal	**6,0**	12,0
2	*Kipman Luci*	0	Hallein	**4,0**	4,0
3	*Eichler Lara*	800	Neumarkt	**2,0**	0,0
4	*Pausch Alja*	0	Neumarkt	**0,0**	0,0

BUBEN/MÄDCHEN U-12

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	*Vicze Kata*	1443	Ranshofen	**6,5**	28,0
2	Elsässer Daniel	1355	SK Royal	**6,0**	26,5
3	Kipman Filip	1364	Hallein	**5,5**	28,5
4	Ferner Tobias	1026	Bergheim	**4,0**	31,0
5	Schur Philipp	918	Ranshofen	**4,0**	27,0
6	Homolja David	874	Neumarkt	**3,5**	27,0
7	Wagnest Michael	0	Hallein	**3,5**	25,5
8	Dürager Christian	854	SK Royal	**3,5**	24,0
9	Zivkovic Leonardo	0	Vereinslos	**3,5**	21,0
10	*Wintersteller Lea M.*	0	Hallein	**3,0**	21,5
11	Brenner Jonas	800	Hallein	**3,0**	20,0
12	Baumann Adrian	0	Oberndorf	**3,0**	18,5
13	Beyhl Joachim	800	Oberndorf	**2,0**	25,0
14	*Hager Sandra*	0	Neumarkt	**2,0**	24,0
15	*Azad Maria*	0	SK Royal	**2,0**	22,5
16	Gerner Robin	0	ASK Sbg.	**0,0**	17,5

BUBEN U-14

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	Fanninger Leon	1741	Oberndorf	**7,0**	27,0
2	Loreth Thomas	1398	Oberndorf	**6,0**	29,0
3	Stadler Maximilian	1178	Ranshofen	**4,5**	26,5
4	Sytsevich Paul	967	Schwarzach	**4,0**	30,0
5	Milanovic Giulio	1060	Neumarkt	**4,0**	29,0
6	Ljubic Ivan	1065	Schwarzach	**4,0**	21,0
7	Brandauer Martin	1214	Golling	**3,5**	26,5
8	Azad Marx	980	SK Royal	**3,5**	23,0
9	Wührer Eduard	800	Ranshofen	**3,5**	19,0
10	Munkhjin Ariunbold	0	Hallein	**3,0**	24,5
11	Klinger Tobias	800	ASK Sbg.	**3,0**	23,0
12	Cseh Martin	822	Oberndorf	**2,0**	20,0
13	Umgeher Christoph	0	Oberndorf	**1,0**	20,5

MÄDCHEN U-14

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	*Vicze Zsofia*	1594	Ranshofen	**6,0**	12,0
2	*Gantsetseg Gantelem*	0	SK Royal	**3,0**	3,0
	Küng Lea	1125	Neumarkt	**3,0**	3,0
4	*Azad Katrina*	887	SK Royal	**0,0**	0,0

BUBEN U-16

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	W1
1	Bruckner Simon	1398	Neumarkt	**5,0**	14,0
2	Haselsteiner Max	1446	ASK Sbg.	**4,0**	13,0
3	Beyhl Tobias	894	Oberndorf	**3,0**	12,0
4	Brünner Moses	1062	Hallein	**3,0**	12,0
5	Zwingenberger Lukas	1069	Neumarkt	**3,0**	7,0
6	Kipman Felix	1232	Hallein	**2,5**	14,5
7	Sytsevich Maxim	876	Schwarzach	**2,5**	14,5
8	Hankic Almedina	0	SK Royal	**1,0**	13,5
9	Seker Rabia	922	Neumarkt	**1,0**	11,5

ASK KLUBMEISTERSCHAFTEN 2017

Ergebnisse der 6. Runde der KM

Im A-Turnier konnte sich Lukas Prüll mit einem Remis gegen Walter Haselsteiner von seinem ersten Verfolger Michael Untersteiner absetzen, der gegen Reinhard Vlasak eine Niederlage einstecken musste. Im B-Turnier liegen Anatol Lederer und Stefan Stader in Führung, wobei Stefan aber eine Partie weniger hat und mit einem Sieg über Gerhard Rosenlechner noch an Anatol vorbeiziehen kann. Diese Partie wird am Montag nachgetragen. Im C-Turnier wird die Entscheidung über den Turniersieg in der Partie Richard Untersteiner gegen Karl Koller fallen, wobei Karl ein Remis zur Turniersieg reicht.

GRUPPE A – 6. RUNDE

Prüll Lukas	1978	1778	Haselsteiner Walter	½:½
Zauchner Markus	1787	1981	Heigerer Stefan	0 : 1
Vlasak Reinhard	1918	1568	Untersteiner Mich.	1 : 0
Veigl Thomas	1889	1857	Thalhammer Klaus	½:½

GRUPPE B – 6. RUNDE

Rosenlechner G.	1554	1671	Stader Stefan	:
Lederer Anatol	1707	1415	Kühleitner Markus	1 : 0
Berti Rudolf	1788	1748	Bieniok Alfred	½:½
Neuwirth Gernot	1705	1431	Maier Günther	½:½
Lemmerhofer M.	1707	1669	Medina Miguel	½:½

GRUPPE C – 6. RUNDE

Koller Karl	1492	0	Scherzer Stefan	+ : -
Kohlweis Walter	1329	925	Kocher Cisca	1 : 0
Posch Manfred	1108	1268	Pichler Christian	0 : 1
Lackner Rudolf	1315	1258	Untersteiner R.	1 : 0

Ergebnisse der 7. Runde der KM

Lukas Prüll ist ASK Klubmeister 2017!

In der Schlussrunde der ASK Klubmeisterschaft ließ Lukas nichts mehr anbrennen und gab seine Partie gegen Klaus Thalhammer bereits nach wenigen Zügen remis. Damit war er nicht mehr einzuholen und wurde souverän Klubmeister. Herzliche Gratulation! Am 2. Platz landete, für viele doch überraschend, Michael Untersteiner. Auch mit dem Drittplatzierten hatten wohl die wenigsten gerechnet: Walter Haselsteiner gelang der Coup, sich vor den wesentlich stärker eingeschätzten Spielern wie Stefan Heigerer und Reinhard Vlasak aufs Siegerpodest zu stellen.

Auch das B-Turnier war heiß umkämpft: Der Geheimfavorit Stefan Stader strauchelte in den beiden letzten Runden und landete nur auf Rang 4. Die Sieger waren Anatol Lederer vor Gerhard Rosenlechner und Gernot Neuwirth.

Im C-Turnier fiel in Entscheidung in der Partie zwischen Richard Untersteiner und Karl Koller, die mit einem Sieg von Richard endete. Am Podest landeten Richard Untersteiner, Karl Koller und Rudolf Lackner.

GRUPPE A – 7. RUNDE

Thalhammer Klaus	1857	1978	Prüll Lukas	½:½
Untersteiner Mich.	1568	1889	Veigl Thomas	½:½
Heigerer Stefan	1981	1918	Vlasak Reinhard	1 : 0
Haselsteiner Walter	1778	1787	Zauchner Markus	0 : 1

GRUPPE B – 7. RUNDE

Stader Stefan	1671	1705	Neuwirth Gernot	0 : 1
Medina Miguel	1669	1707	Lederer Anatol	0 : 1
Berti Rudolf	1788	1707	Lemmerhofer M.	0 : 1
Maier Günther	1431	1554	Rosenlechner G.	0 : 1
Bieniok Alfred	1748	1415	Kühleitner Markus	1 : 0

GRUPPE C – 7. RUNDE

Untersteiner Rich.	1258	1492	Koller Karl	1 : 0
Pichler Christian	1268	1315	Lackner Rudolf	0 : 1
Kocher Cisca	925	1108	Posch Manfred	0 : 1
Scherzer Stefan	0	1329	Kohlweis Walter	- : +

ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2017 GRUPPE A – ENDSTAND

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	S/W
1	Prüll Lukas = Klubmeister	1978		½	½	1	½	1	1	1	**5,5**	4
2	Untersteiner Michael	1568	½		1	1	½	0	½	1	**4,5**	4
3	Haselsteiner Walter	1778	½	0		½	½	1	1	0	**3,5**	4
4	Heigerer Stefan	1981	0	0	½		½	1	½	1	**3,5**	4
5	Thalhammer Klaus	1857	½	½	½	½		½	½	½	**3,5**	3
6	Vlasak Reinhard Dr.	1918	0	1	0	0	½		½	1	**3,0**	3
7	Veigl Thomas	1889	0	½	0	½	½	½		1	**3,0**	3
8	Zauchner Markus	1787	0	0	1	0	½	0	0		**1,5**	3

ASK SCHNELLSCHACHSERIE 2017

ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2017 GRUPPE B – ENDSTAND

PL	NAME	ELO	R 1	R 2	R 3	R 4	R 5	R 6	R 7	PU	BHP
1	Lederer Anatol	1707	2 w ½	4 s 1	6 w ½	5 s 1	3 w ½	10 w 1	7 s 1	**5,5**	25,0
2	Rosenlechner Gerhard	1554	1 s ½	11 w ½	8 s 1	3 w ½	7 s ½	4 w 1	9 s 1	**5,0**	25,0
3	Neuwirth Gernot	1705	10 w 1	12 s ½	5 w ½	2 s ½	1 s ½	9 w ½	4 s 1	**4,5**	24,5
4	Stader Stefan	1671	6 s 1	1 w 0	9 w 1	8 s 1	5 w 1	2 s 0	3 w 0	**4,0**	27,0
5	Bieniok Alfred	1748	7 s 1	8 w 1	3 s ½	1 w 0	4 s 0	6 s ½	10 w 1	**4,0**	24,5
6	Berti Rudolf	1788	4 w 0	10 s 1	1 s ½	7 w ½	9 s 1	5 w ½	8 w 0	**3,5**	22,0
7	Medina Miguel	1669	5 w 0	9 s ½	10 w 1	6 s ½	2 w ½	8 s ½	1 w 0	**3,0**	23,5
8	Lemmerhofer Manfred	1707	9 s 1	5 s 0	2 w 0	4 w 0	10 s ½	7 w ½	6 s 1	**3,0**	22,0
9	Maier Günther	1431	8 w 0	7 w ½	4 s 0	10 s ½	6 w 0	3 s ½	2 w 0	**1,5**	24,0
10	Kühleitner Markus Mag.	1415	3 s 0	6 w 0	7 s 0	9 w ½	8 w ½	1 s 0	5 s 0	**1,0**	25,0
11	Hattinger Walter	1700	12 w ½	2 s ½	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	**1,0**	23,5
12	Klinger Josef Sen.	1862	11 s ½	3 w ½	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	**1,0**	23,0

ASK KLUBMEISTERSCHAFT 2017 GRUPPE C – ENDSTAND

PL	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	8	PU	S/W
1	Untersteiner Richard	1258		1	0	1	1	1	1	+	**6,0**	3
2	Koller Karl	1492	0		1	1	½	1	1	+	**5,5**	4
3	Lackner Rudolf	1315	1	0		1	0	1	1	1	**5,0**	3
4	Pichler Christian	1268	0	0	0		1	1	1	1	**4,0**	4
5	Kohlweis Walter	1329	0	½	1	0		0	1	+	**3,5**	2
6	Posch Manfred	1108	0	0	0	0	1		1	½	**2,5**	3
7	Kocher Cisca	925	0	0	0	0	0	0		1	**1,0**	4
8	Scherzer Stefan	OZ	-	-	0	0	-	½	0		**0,5**	2

ASK SSM 2017 – 1. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2099	11 w ½	6 s ½	9 w 1	10 s 1	3 w 1	**4,0**	12,0
2		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1715	15 w 1	8 s 1	3 w 0	11 s 1	7 w 1	**4,0**	12,0
3		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1709	17 s 1	4 w 1	2 s 1	5 w ½	1 s 0	**3,5**	15,0
4		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2018	14 w 1	3 s 0	8 w 1	6 s ½	10 w 1	**3,5**	12,0
5		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1789	20 w 1	7 s 1	10 w ½	3 s ½	6 w ½	**3,5**	12,0
6		Autengruber Daniel	ASK Sbg.	1940	12 s ½	1 w ½	13 s 1	4 w ½	5 s ½	**3,0**	13,5
7		Löffler Christoph	ASK Sbg.	2065	16 s 1	5 w 0	11 w 1	14 s 1	2 s 0	**3,0**	12,5
8		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1743	13 s 1	2 w 0	4 s 0	12 w 1	15 s 1	**3,0**	12,0
9		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1876	18 s 1	10 w 0	1 s 0	13 w 1	14 s 1	**3,0**	10,5
10		Neuwirth Gernot	ASK Sbg.	1633	19 w 1	9 s 1	5 s ½	1 w 0	4 s 0	**2,5**	14,0
11		Berti Rudolf	Hallein	1842	1 s ½	12 w 1	7 s 0	2 w 0	17 s 1	**2,5**	13,5
12		Koller Karl	ASK Sbg.	1487	6 w ½	11 s 0	19 w 1	8 s 0	18 w 1	**2,5**	9,0
13		Vogl Erik	ASK Sbg.	0	8 w 0	15 s 1	6 w 0	9 s 0	19 w 1	**2,0**	11,0
14		Rosenlechner Gerhard	ASK Sbg.	1709	4 s 0	17 w 1	18 s 1	7 w 0	9 w 0	**2,0**	10,5
15		Maier Günther	ASK Sbg.	1306	2 s 0	13 w 0	17 s 1	18 w 1	8 w 0	**2,0**	10,0
16		Medina Miguel	ASK Sbg.	1637	7 w 0	20 s 1	- - -	- - -	- - -	**1,0**	10,5
17		Feßmann Thomas	ASK Sbg.	0	3 w 0	14 s 0	15 w 0	19 s 1	11 w 0	**1,0**	10,0
18		Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1436	9 w 0	19 s ½	14 w 0	15 s 0	12 s 0	**0,5**	9,5
19		Kohlmetz Cyrus	ASK Sbg.	0	10 s 0	18 w ½	12 s 0	17 w 0	13 s 0	**0,5**	8,0
20		Bollmann Christoph	ASK Sbg.	0	5 s 0	16 w 0	- - -	- - -	- - -	**0,0**	9,5

ASK SCHNELLSCHACHSERIE 2017

Robert Scheiblmaier gewinnt das erste Turnier der ASK Schnellschachmeisterschaft 2017

Die ASK Schnellschachmeisterschaft wird in diesem Jahr wieder mit 6 Einzelturnieren gespielt, wobei die 5 besten Ergebnisse für die Gesamtwertung zählen. Robert Scheiblmaier gewinnt das erste Turnier nach Anlaufschwierigkeiten am Ende knapp vor Stefan Heigerer und Walter Haselsteiner, der bis zur letzten Runde in Führung gelegen war.

ASK SSM 2017 – 2. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2099	18 w 1	5 s ½	6 w 1	7 s 1	4 w 1	**4,5**	12,5
2		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2181	8 s 1	11 w 1	3 s 1	4 w 0	12 s 1	**4,0**	13,0
3		Löffler Christoph	ASK Sbg.	2065	14 w 1	7 s 1	2 w 0	10 s 1	6 w 1	**4,0**	12,5
4		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2018	13 w 1	10 s ½	5 w 1	2 s 1	1 s 0	**3,5**	14,0
5		Misciasci Alessandro	ASK Sbg.	2005	16 s 1	1 w ½	4 s 0	9 w 1	8 s ½	**3,0**	14,0
6	MK	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1850	9 s 1	19 w 1	1 s 0	11 w 1	3 s 0	**3,0**	14,0
7		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1715	20 s 1	3 w 0	19 s 1	1 w 0	16 s 1	**3,0**	11,5
8		Untersteiner Michael	ASK Sbg.	1755	2 w 0	15 s ½	18 w 1	17 s 1	5 w ½	**3,0**	10,5
9		Stader Stefan	ASK Sbg.	1744	6 w 0	17 s 1	21 w 1	5 s 0	15 w 1	**3,0**	9,5
10		Thalhammer Klaus	ASK Sbg.	1789	21 s 1	4 w ½	12 s ½	3 w 0	11 s ½	**2,5**	12,5
11		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1876	17 w 1	2 s 0	15 w 1	6 s 0	10 w ½	**2,5**	11,5
12		Autengruber Daniel	Sbg. Süd	1940	15 w ½	18 s ½	10 w ½	14 s 1	2 w 0	**2,5**	11,0
13		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1743	4 s 0	20 w 0	16 s ½	22 w 1	18 w 1	**2,5**	9,5
14		Hitsch Michael	SC Royal	1745	3 s 0	16 w ½	20 s 1	12 w 0	19 s 1	**2,5**	9,5
15		Medina Miguel	ASK Sbg.	1637	12 s ½	8 w ½	11 s 0	20 w 1	9 s 0	**2,0**	11,0
16		Lemmerhofer Manfred	ASK Sbg.	1485	5 w 0	14 s ½	13 w ½	21 s 1	7 w 0	**2,0**	11,0
17		Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1436	11 s 0	9 w 0	- - 1	8 w 0	20 s 1	**2,0**	9,5
18		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1709	1 s 0	12 w ½	8 s 0	19 w 1	13 s 0	**1,5**	12,5
19		Vogl Erik	ASK Sbg.	0	- - 1	6 s 0	7 w 0	18 s 0	14 w 0	**1,0**	10,5
20		Maier Günther	ASK Sbg.	1306	7 w 0	13 s 1	14 w 0	15 s 0	17 w 0	**1,0**	10,0
21		Untersteiner Richard	ASK Sbg.	1175	10 w 0	- - 1	9 s 0	16 w 0	22 s 0	**1,0**	10,0
22		Pichler Christian	ASK Sbg.	1257	- - -	- - -	- - -	13 s 0	21 w 1	**1,0**	10,0

ASK SSM 2017 – 3. TURNIER

PL	TIT	NAME	VEREIN	ELO	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde	PU	BH
1	MK	Scheiblmaier Robert	ASK Sbg.	2099	9 s 1	5 w 1	4 s 1	2 w ½	6 s 1	**4,5**	13,0
2		Usleber Helmut	ASK Sbg.	2018	8 w ½	10 s 1	11 w 1	1 s ½	9 w 1	**4,0**	11,0
3		Luncescu Christian	ASK Sbg.	2207	- - -	17 s 1	9 w 1	4 w 1	5 s 1	**4,0**	11,0
4		Vlasak Reinhard	ASK Sbg.	1876	7 s 1	6 w 1	1 w 0	3 s 0	10 w 1	**3,0**	14,5
5	MK	Prüll Lukas	ASK Sbg.	1850	13 w 1	1 s 0	7 w 1	11 s 1	3 w 0	**3,0**	13,5
6		Besner Bernhard	ASK Sbg.	2181	12 w 1	4 s 0	13 w 1	10 s 1	1 w 0	**3,0**	11,5
7		Pöllner Florian	ASK Sbg.	1645	4 w 0	18 s 1	5 s 0	14 w ½	12 s 1	**2,5**	10,5
8		Haselsteiner Walter	ASK Sbg.	1709	2 s ½	11 w 0	17 s 1	12 w 0	15 s 1	**2,5**	9,5
9		Heigerer Stefan	ASK Sbg.	1715	1 w 0	16 s 1	3 s 0	13 w 1	2 s 0	**2,0**	15,0
10		Stader Stefan	ASK Sbg.	1744	15 s 1	2 w 0	14 s 1	6 w 0	4 s 0	**2,0**	12,5
11		Hattinger Walter	ASK Sbg.	1743	17 w ½	8 s 1	2 s 0	5 w 0	14 s ½	**2,0**	12,0
12		Zauchner Markus	ASK Sbg.	1740	6 s 0	14 w 0	18 w 1	8 s 1	7 w 0	**2,0**	10,5
13		Medina Miguel	ASK Sbg.	1637	5 s 0	15 w 1	6 s 0	9 s 0	16 w 1	**2,0**	10,0
14		Lederer Anatol	ASK Sbg.	1611	- - -	12 s 1	10 w 0	7 s ½	11 w ½	**2,0**	9,5
15		Kühleitner Markus	ASK Sbg.	1436	10 w 0	13 s 0	16 w ½	18 s 1	8 w 0	**1,5**	8,5
16		Lemmerhofer Manfred	ASK Sbg.	1485	- - -	9 w 0	15 s ½	17 w 1	13 s 0	**1,5**	8,5
17		Pichler Christian	ASK Sbg.	1340	11 s ½	3 w 0	8 w 0	16 s 0	18 w ½	**1,0**	11,0
18		Maier Günther	ASK Sbg.	1306	- - -	7 w 0	12 s 0	15 w 0	17 s ½	**0,5**	9,0

ASK BLITZMEISTERSCHAFT 2017

ASK BLITZCUP – 3. RUNDE APRIL 2017

Erneut nahmen 20 Schachbegeisterte am dritten Turnier des ASK Blitzcup teil. Lukas Prüll spielte diesmal sehr stark und lag bis zur 9. Runde in Alleinführung. Erst seine Niederlage gegen Miguel Medina machte den Weg zum erneuten Turniersieg für Bernhard Besner frei. Am 3. Platz landete Christoph Löffler, der erstmals in diesem Kalenderjahr am Blitzcup teilnahm.

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Besner Bernhard	2199	ASK Sbg.	14 ½	13 1	7 1	11 1	2 ½	3 1	6 1	4 1	9 1	5 1	12 1	**10,0**	70,5
2	Prüll Lukas	1840	ASK Sbg.	18 1	17 1	3 1	4 1	1 ½	6 1	9 1	10 1	5 0	15 1	7 1	**9,5**	67,0
3	Löffler Christoph	2154	ASK Sbg.	5 1	6 1	2 0	16 1	4 1	1 0	7 1	9 1	10 1	14 1	15 1	**9,0**	70,5
4	Thalhammer Klaus	1875	ASK Sbg.	12 1	10 1	11 ½	2 0	3 0	16 1	15 1	1 0	6 1	7 0	9 1	**6,5**	72,5
5	Medina Miguel	1721	ASK Sbg.	3 0	8 1	15 1	10 1	6 0	9 0	14 ½	12 1	2 1	1 0	16 1	**6,5**	72,0
6	Heigerer Stefan	1793	ASK Sbg.	8 1	3 0	13 1	12 1	5 1	2 0	1 0	7 1	4 0	9 0	14 1	**6,0**	75,0
7	Untersteiner Mich.	1873	ASK Sbg.	11 0	18 1	1 0	19 1	12 1	8 1	3 0	6 0	17 1	4 1	2 0	**6,0**	66,0
8	Hofmann Werner	0	Gast	6 0	5 0	14 1	13 1	16 1	7 0	10 0	20 1	15 0	19 1	18 1	**6,0**	47,5
9	Vlasak Reinhard	1998	ASK Sbg.	17 0	14 1	10 ½	15 1	11 1	5 1	2 0	3 0	1 0	6 1	4 0	**5,5**	73,5
10	Haselsteiner Walt.	1776	ASK Sbg.	19 1	4 0	9 ½	5 0	14 1	11 1	8 1	2 0	3 0	12 0	20 1	**5,5**	60,0
11	Mende Wolfgang	1604	ASK Sbg.	7 1	15 1	4 ½	1 0	9 0	10 0	17 ½	16 0	20 1	13 ½	19 1	**5,5**	55,0
12	Lederer Anatol	1660	ASK Sbg.	4 0	19 1	18 1	6 0	7 0	17 ½	20 1	5 0	16 1	10 1	1 0	**5,5**	53,5
13	Huber Hartwig	1551	ASK Sbg.	16 1	1 0	6 0	8 0	20 1	15 0	18 1	14 0	19 1	11 ½	17 1	**5,5**	50,5
14	Veigl Thomas	1771	ASK Sbg.	1 ½	9 0	8 0	17 1	10 0	20 1	5 ½	13 1	18 1	3 0	6 0	**5,0**	61,0
15	Zauchner Markus	1839	ASK Sbg.	20 1	11 0	5 0	9 0	18 1	13 1	4 0	19 1	8 1	2 0	3 0	**5,0**	57,0
16	Stader Stefan	1783	ASK Sbg.	13 0	20 1	17 1	3 0	8 0	4 0	19 1	11 1	12 0	18 1	5 0	**5,0**	52,5
17	Rosenlechner G.	1681	ASK Sbg.	9 1	2 0	16 0	14 0	19 1	12 ½	11 ½	18 1	7 0	20 1	13 0	**5,0**	50,5
18	Kühleitner Markus	1474	ASK Sbg.	2 0	7 0	12 0	20 1	15 0	19 1	13 0	17 0	14 0	16 0	8 0	**2,0**	53,5
19	Vogl Erik	0	ASK Sbg.	10 0	12 0	20 1	7 0	17 0	18 0	16 0	15 0	13 0	8 0	11 0	**1,0**	51,0
20	Bollmann Christ.	0	ASK Sbg.	15 0	16 0	19 0	18 0	13 0	14 0	12 0	8 0	11 0	17 0	10 0	**0,0**	51,0

ASK BLITZCUP – 4. RUNDE MAI 2017

PL	NAME	ELO	VEREIN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9	R10	R11	PU	BH
1	Teufl Siegfried	2256	ASK Sbg.	5 0	18 1	6 1	4 1	2 ½	9 1	3 1	7 1	14 1	12 1	13 1	**9,5**	71,0
2	Luncescu Christian	2207	Krems	20 1	13 1	12 1	14 1	1 ½	3 0	5 1	4 1	6 1	8 1	15 1	**9,5**	69,5
3	Besner Bernhard	2199	ASK Sbg.	6 1	4 1	14 0	5 1	12 1	2 1	1 0	15 ½	7 1	9 1	16 1	**8,5**	72,0
4	Untersteiner Mich.	1873	ASK Sbg.	25 1	3 0	17 1	1 0	23 1	8 1	15 1	2 0	5 1	7 1	6 1	**8,0**	67,0
5	Heigerer Stefan	1793	ASK Sbg.	1 1	7 ½	8 1	3 0	14 1	10 1	2 0	13 1	4 0	6 0	12 1	**6,5**	75,5
6	Haselsteiner Walter	1776	ASK Sbg.	3 0	25 1	1 0	17 0	11 1	18 1	23 1	10 1	2 0	5 1	4 0	**6,0**	68,0
7	Thalhammer Klaus	1875	ASK Sbg.	18 1	5 ½	16 ½	9 ½	15 ½	14 1	13 1	1 0	3 0	4 0	22 1	**6,0**	67,5
8	Gallob Boris	1898	ASK Sbg.	16 ½	10 1	5 0	22 1	9 0	4 0	19 1	11 ½	17 1	2 0	20 1	**6,0**	63,5
9	Tanczos Dezsoe	1887	ASK Sbg.	17 0	11 1	23 1	7 ½	8 1	1 0	12 0	16 ½	18 1	3 0	21 1	**6,0**	62,5
10	Vlasak Reinhard	1998	ASK Sbg.	23 0	8 0	25 1	21 1	17 1	5 0	16 ½	6 0	19 1	13 ½	14 1	**6,0**	52,5
11	Hattinger Walter	1702	ASK Sbg.	12 0	9 0	18 0	SF 1	6 0	25 1	21 1	8 ½	24 1	15 ½	17 1	**6,0**	50,0
12	Berti Rudolf	1908	Hallein	11 1	23 1	2 0	16 1	3 0	13 0	9 1	14 ½	15 1	1 0	5 0	**5,5**	69,5
13	Prüll Lukas	1840	ASK Sbg.	22 1	2 0	19 1	15 0	18 1	12 1	7 0	5 0	16 1	10 ½	1 0	**5,5**	66,0
14	Zauchner Markus	1839	ASK Sbg.	24 1	15 1	3 1	2 0	5 0	7 0	17 1	12 ½	1 0	21 ½	10 0	**5,0**	68,0
15	Autengruber Daniel	1945	Sbg. Süd	21 1	14 0	22 ½	13 1	7 ½	16 1	4 0	3 ½	12 0	11 ½	2 0	**5,0**	66,5
16	Mende Wolfgang	1604	ASK Sbg.	8 ½	17 1	7 ½	12 0	20 1	15 0	10 ½	9 ½	13 0	19 1	3 0	**5,0**	61,5
17	Hofmann Werner	1599	ASK Sbg.	9 1	16 0	4 0	6 1	10 0	24 1	14 0	20 1	8 0	SF 1	11 0	**5,0**	59,0
18	Huber Hartwig	1551	ASK Sbg.	7 0	1 0	11 1	25 1	13 0	6 0	22 1	23 1	9 0	24 0	SF 1	**5,0**	55,0
19	Lederer Anatol	1660	ASK Sbg.	- -	SF 1	13 0	23 0	21 ½	20 1	8 0	24 1	10 0	16 0	25 1	**4,5**	49,5
20	Stader Stefan	1783	ASK Sbg.	2 0	22 0	21 1	24 ½	16 0	19 0	SF 1	17 0	25 1	23 1	8 0	**4,5**	49,5
21	Neuwirth Gernot	1705	ASK Sbg.	15 0	24 1	20 0	10 0	19 ½	SF 1	11 0	25 ½	22 1	14 ½	9 0	**4,5**	49,0
22	Pichler Christian	1320	ASK Sbg.	13 0	20 1	15 ½	8 0	24 1	23 0	18 0	SF 1	21 0	25 1	7 0	**4,5**	47,5
23	Medina Miguel	1721	ASK Sbg.	10 1	12 0	9 0	19 1	4 0	22 1	6 0	18 0	SF 1	20 0	24 0	**4,0**	55,5
24	Weinguny Bruno	1291	ASK Sbg.	14 0	21 0	SF 1	20 ½	22 0	17 0	25 0	19 0	11 0	18 1	23 1	**3,5**	45,5
25	Kühleitner Markus	1474	ASK Sbg.	4 0	6 0	10 0	18 0	SF 1	11 0	24 1	21 ½	20 0	22 0	19 0	**2,5**	52,5

ASK BLITZMEISTERSCHAFT 2017

Siegfried Teufl gewinnt das 4. Turnier knapp vor Christian Luncescu

Dieses Mal fanden sich 25 Schachsportler zum Blitzcup ein. Einige Spieler ließen sich vom bevorstehenden Schach-Poker-Event zum Mitspielen motivieren - schließlich richtet sich die Höhe des Start-Stacks nach den beim Blitzen erzielten Punkten. Zum ersten Mal besuchte uns auch Christian Luncescu - ein ehemaliger Spieler der deutschen Schachbundesliga - der eine ELO-Zahl von 2207 mitbrachte und von Beginn weg um den Tagessieg mitspielte.

Schließlich konnte sich nach 11 Runden Siegi Teufl knapp vor Christian Luncescu durchsetzen. Beide erreichten beachtliche 9,5 Punkte aus 11 Runden. Dritter wurde Bernhard Besner mit 8,5 Punkten. In der Gesamtwertung führt weiterhin Besner mit Respektabstand vor Klaus Thalhammer und Michael Untersteiner.

ASK BLITZCUP 2017 – STAND NACH 4 TURNIEREN

NR	NAME	1/16	Blitz	KAT	VEREIN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	WP	AT	Ø
1	Besner Bernhard	2138	**2195**	Allgem.	ASK Sbg.	1	**30**	1	**30**				**114**	4	28,5
2	Thalhammer Klaus	1857	**1906**	U1950	ASK Sbg.	3	**24**	8	**14**				**76**	4	19,0
3	Untersteiner Michael	1568	**1903**	U1950	ASK Sbg.	11	**10**	7	**16**				**64**	4	16,0
4	Heigerer Stefan	1981	**1793**	U1950	ASK Sbg.	12	**9**	13	**8**				**55**	4	13,8
5	Zauchner Markus	1787	**1864**	U1950	ASK Sbg.	5	**20**	5	**20**				**53**	4	13,3
6	Misciasci Alessandro	1933	**2018**	Allgem.	ASK Sbg.	2	**27**	3	**24**				**51**	2	25,5
7	Haselsteiner Walter	1778	**1706**	U1800	ASK Sbg.	6	**18**						**47**	3	15,7
8	Prüll Lukas	1978	**1824**	U1950	ASK Sbg.			10	**11**				**46**	3	15,3
9	Medina Miguel	1669	**1722**	U1750	ASK Sbg.	9	**12**	9	**12**				**45**	4	11,3
10	Stader Stefan	1671	**1762**	U1950	ASK Sbg.	8	**14**	4	**22**				**42**	4	10,5
11	Hattinger Walter	1700	**1796**	U1950	ASK Sbg.	13	**8**	6	**18**				**36**	3	12,0
12	Vlasak Reinhard	1918	**1796**	U1950	ASK Sbg.	10	**11**						**34**	3	11,3
13	Teufl Siegfried	2071	**2256**	Allgem.	ASK Sbg.								**30**	1	30,0
14	Veigl Thomas	1889	**1836**	U1950	ASK Sbg.	4	**22**						**29**	2	14,5
15	Klinger Josef sen.	1862	**1887**	U1950	ASK Sbg.			2	**27**				**27**	1	27,0
	Luncescu Christian	2207		Allgem.	Krems								**27**	1	27,0
17	Löffler Christoph	2080	**2154**	Allgem.	ASK Sbg.								**24**	1	24,0
18	Hofmann Werner	0	**1555**	U1750	Gast			15	**6**				**24**	3	8,0
19	Tanczos Dezsoe	1771	**1901**	U1950	ASK Sbg.			11	**10**				**22**	2	11,0
20	Mende Wolfgang	1704	**1714**	U1750	ASK Sbg.			14	**7**				**22**	3	7,3
21	Lederer Anatol	1707	**1625**	U1750	ASK Sbg.	15	**6**	18	**3**				**20**	4	5,0
	Huber Hartwig	0	**1568**	U1750	ASK Sbg.	14	**7**	19	**2**				**20**	4	5,0
23	Flatz Helmut	1826	**1930**	U1950	ASK Sbg.	7	**16**						**16**	1	16,0
24	Gallob Boris	1781		U1800	ASK Sbg.								**14**	1	14,0
25	Kastenhuber Robert	1967	**1705**	U1800	ASK Sbg.			12	**9**				**9**	1	9,0
	Berti Rudolf	1788	**1950**	U1800	Hallein								**9**	1	9,0
27	Lemmerhofer Manfr.	1707	**1620**	U1750	ASK Sbg.	16	**5**	17	**4**				**9**	2	4,5
28	Kühleitner Markus	1415	**1528**	U1550	ASK Sbg.			16	**5**				**9**	3	3,0
29	Autengruber Daniel	1947		U1950	Sbg. Süd								**6**	1	6,0
30	Rosenlechner Gerh.	1554	**1730**	U1750	ASK Sbg.								**4**	1	4,0
31	Vogl Erik	0		U1550	Gast								**2**	1	2,0
32	Bollmann Christoph	0	**1244**	U1550	ASK Sbg.			20	**1**				**2**	2	1,0
33	Neuwirth Gernot	1705	**1621**	U1750	ASK Sbg.								**1**	1	1,0
	Pichler Christian	1286	**1439**	U1550	ASK Sbg.								**1**	1	1,0
	Weinguny Bruno	1291		U1550	ASK Sbg.								**1**	1	1,0

SENOREN FRÜHJAHRSTURNIER 2017

Der ASK beim Senioren Schnellschach Frühjahrsturnier 2017

3 unter den Top 6: Gutes Ergebnis für die ASK-Spieler! Für die meisten selbst überraschend trafen sich am Montag, 23.4.2017 gleich fünf ASKler beim Schnellschachturnier im Brunauerzentrum. Das erste Mal bei einem Seniorenbewerb, versuchten Klaus Thalhammer und Walter Hattinger ihr Glück. Doch schon in der ersten Runde mussten die beiden „Youngsters“ den routinierten und weit eloschwächeren „Oldies“ die Punkte überlassen.

Walter Krimbacher und Sepp Nußbaumer starteten allerdings hervorragend. Am Ende gab es für den ASK mit 3 Spielern unter den ersten 6 ein hervorragendes Gesamtergebnis. Sieger wurde Gneiss Karl, ein Klubkollege vom zweitplatzierten Sepp Nussbaumer, 3. Harald Hicker. Klaus wurde 5., Walter Krimbacher sechster. Walter Hattinger erholte sich nicht ganz vom Anfangsschock und landete sogar noch zwei Plätze hinter dem solide spielenden 15. Koller Karl. In der Liste noch als ASKler geführt, kam Posch Manfred auf Platz 30, hat aber bereits zu Royal Salzburg gewechselt.

Gottfried Herbst sorgte als Schiedsrichter mit Strenge und einigen launigen Überraschungen für eine gute Stimmung beim Turnier und Edmund Reithofer übernahm die Ergebniserfassung perfekt. Für leibliches Wohl wurde auch bestens gesorgt. Ein Turnier das man weiterempfehlen kann - allerdings leider nur für Senioren.

Klaus Thalhammer (Jung-Senior)

PL	NAME	ELO	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	PU	W1	W2	W3	RP
1	**Gneiss Karl**	**2069**	**13s1**	**19w1**	**2s0**	**12w1**	**6s1**	**3w1**	**8s1**	**6,0**	**30,5**	**22,0**	**25,00**	**2148**
2	**Nußbaumer Josef**	1819	7s1	22w1	1w1	4s0	11w1	6s½	10w1	**5,5**	30,5	22,0	23,25	2109
3	MK Hicker Harald Dr.	1914	9w1	10s0	15w1	14s1	4w1	1s0	6w1	**5,0**	31,0	21,5	21,00	1936
4	Stojakovic Miro	1759	20w1	15s½	17w½	2w1	3s0	18w1	16s1	**5,0**	27,0	18,5	18,50	1867
5	**Thalhammer Klaus**	1854	14w0	21s1	9w½	15s1	16w1	10s½	11w1	**5,0**	25,5	18,5	17,75	1734
6	**Krimbacher Walter**	1919	25w1	16s1	10w1	11s1	1w0	2w½	3s0	**4,5**	30,0	22,0	16,25	1947
7	Mösl Felix	1598	2w0	23s1	16w½	17s1	9w1	8w0	18s1	**4,5**	27,0	19,0	15,25	1790
8	Kratschmer Ernst	1734	23w1	14s1	11w0	21s1	10w½	7s1	1w0	**4,5**	27,0	18,5	15,00	1770
9	Müllauer Erwin	1467	3s0	28w1	5s½	19w1	7s0	22w1	17w1	**4,5**	25,0	18,5	13,00	1906
10	Bogensberger Herbert	1572	26s1	3w1	6s0	13w1	8s½	5w½	2s0	**4,0**	31,0	23,0	16,25	1828
11	Grundner Alois	1916	24s1	18w1	8s1	6w0	2s0	12w1	5s0	**4,0**	29,0	21,0	14,00	1831
12	Hohmeister Horst	1598	21w0	20s1	30w1	1s0	14w1	11s0	19w1	**4,0**	25,0	16,5	12,50	1693
13	Wagner Martin	1505	1w0	27s1	24w1	10s0	18s0	23w1	22s1	**4,0**	22,0	14,5	9,00	1649
14	Dummert Norbert	1392	5s1	8w0	19s1	3w0	12s0	20w½	21s1	**3,5**	27,0	19,5	12,00	1697
15	**Koller Karl**	1494	30s1	4w½	3s0	5w0	27s1	17s0	26w1	**3,5**	25,5	19,0	9,50	1629
16	Huber Friedrich	1609	29s1	6w0	7s½	22w1	5s0	21w1	4w0	**3,5**	25,0	19,0	8,25	1696
17	**Hattinger Walter**	1704	22s0	29w1	4s½	7w0	20s1	15w1	9s0	**3,5**	24,0	18,0	10,00	1615
18	Gruber Helmut	1610	27w1	11s0	21w0	25s1	13w1	4s0	7w0	**3,0**	23,5	17,0	7,50	1579
19	Gall Konrad	1683	28s1	1s0	14w0	9s0	24w1	27w1	12s0	**3,0**	23,5	16,0	5,50	1570
20	Sniesko Robert	1411	4s0	12w0	26s½	28w1	17w0	14s½	27s1	**3,0**	21,5	15,0	6,00	1528
21	Pausch Thomas	1172	12s1	5w0	18s1	8w0	22s½	16s0	14w0	**2,5**	26,0	18,5	8,25	1588
22	Grünwald Hans	1585	17w1	2s0	25w1	16s0	21w½	9s0	13w0	**2,5**	25,5	18,0	6,75	1497
23	Sommerer Kurt	1339	8s0	7w0	28s½	26w1	25s½	13s0	24w½	**2,5**	21,5	15,5	5,50	1476
24	Estermann Kurt	1450	11w0	30s0	13s0	29w1	19s0	25w1	23s½	**2,5**	19,5	14,5	4,25	1467
25	Kohlbauer Josef	1604	6s0	26w1	22s0	18w0	23w½	24s0	Spfr.1	**2,5**	19,0	13,0	5,75	1369
26	Wagner Gerhard	1238	10w0	25s0	20w½	23s0	28w1	29s1	15s0	**2,5**	17,5	12,5	4,00	1382
27	Lederer Helmut	1327	18s0	13w0	29s1	30w+	15w0	19s0	20w0	**2,0**	20,0	15,0	2,50	1309
28	Wimmer Peter	1226	19w0	9s0	23w½	20s0	26s0	Spfr.1	29w½	**2,0**	17,5	12,0	3,25	1219
29	Lurf Peter Ing.	1386	16w0	17s0	27w0	24s0	Spfr.1	26w0	28s½	**1,5**	16,0	11,5	1,75	1091
30	Posch Manfred	1209	15w0	24w1	12s0	27s-	0	0	0	**1,0**	21,0	15,0	2,50	1389

3. GOLLINGER SSM-TURNIER 2017

Am 23.04.2017 veranstaltete der Schachklub Golling sein 3. Schnellschachturnier, welches auch heuer wieder gut besucht war. Aufgeteilt war das Turnier in eine Hauptwertung wo sich Schachbegeisterte aus dem ganzen Land Salzburg "matchten" und in eine Jugendwertung wo der Schachnachwuchs sein Können unter Beweis stellte.
Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Nochmals auch an Dankeschön an die Sponsoren des Schachklubs Golling die das Turnier ermöglichten und auch mit Sachpreisen tatkräftig unterstützen.

Endstand Hauptwertung	Endstand Jugendwertung
1.Platz: Hasanovic Nurija - Schachklub Pjesak	1.Platz: Brandauer Martin - Schachklub Golling
2.Platz: Danojevic Zivko - Schachklub Uttendorf	2.Platz: Schönauer Gabriel - Schachklub Golling
3.Platz: Ljubic Pero - Schachklub Pjesak	3.Platz: Ertugurt Ege - Schachklub Hallein

DER ASK BEIM TAG DES SPORTS 2017

Am 6. Mai veranstaltete die Salzburger Landessportorganisation im Kurgarten zwischen Kongresshaus und Schloss Mirabell den Tag des Sports. Diese Veranstaltung war der Auftakt zum Salzburg Marathon, der am Sonntag darauf stattfand. In vielen Zelten und einer großen Freiluftbühne wurden viele Sportarten vorgestellt. Der ASK erhielt die Einladung, Schach vorzustellen und zum Spielen einzuladen.
Unser Angebot wurde gern angenommen. Als Star präsentierte sich Max Thalhammer, der gegen viele gleichaltrige oder ältere Kinder antrat und alle Partien gewann. Das Training mit Papa Thalhammer und unser Jugendtraining macht sich also bezahlt. Aber nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ließen sich im ASKÖ Zelt gern nieder, um eine Partie zu spielen.

SCHACH AM SCHIFF - ATTERSEE 2017

Acht ASK-Teilnehmer holen 2 Preise! Eine nette Abwechslung bietet dieses etwas andere Schnellschachturnier. Es ist gut organisiert, nicht zu weit von Salzburg entfernt und wer neben dem Schachspielen auch noch die Landschaft genießen will, kommt auf der zweimaligen Attersee-Schiffsrundfahrt voll auf seine Kosten. Nebenbei war die Versorgung an Bord und an Land in der Mittagspause ausgezeichnet. Wahrscheinlich aufgrund des winterlichen Wetters der letzten Tage nahmen diesmal nur 63 Spieler/innen teil - das 2-stöckige Schiff könnte aber auch 100 Teilnehmer aufnehmen!
Zum Sportlichen: Der ASK stellte, zählen wir Josef Nußbaumer mit dazu, 8 Spieler von 63 Teilnehmern. Herausragend spielte unser Schnellschachprofi Robert Scheiblmaier, der mit 6/7 den 3. Platz belegte und das bei 9 Spielern über 2100 Elopunkten (daher auch seine erreichte Elo-Performance von 2250). Eine ansprechende Leistung bot auch Alessandro Misciasci (5/7), der etwas "Auslosungspech" hatte und gleich zweimal in internen Partien halbe Punkte abgeben musste. Einen Kategorienpreis (2. Platz U1700) holte dann noch Manfred Neuwirth, der mit 4/7 ein sehr gutes Turnier spielte und 4. unter den acht teilnehmenden ASKlern wurde. Die anderen ASKler schnitten auch gut ab: Josef Nußbaumer ebenfalls 4 Punkte, Gernot Neuwirth 4, Walter Hattinger 3,5 und Miguel Medina 3,5. Nur Klaus Thalhammer hatte nicht seinen besten Tag und wurde mit 3,5 Punkten letzter in der internen ASK-Wertung. Wir waren sehr zufrieden mit dem Gesamterlebnis und wollen zum nächsten Turnier in zwei Jahren wiederkehren. *Bericht Klaus Thalhammer*

PL	NAME	INT	NAT	VEREIN	PU	BH
1	IM Knoll Hermann	2338	2214	Ansfelden	**6,0**	33,5
2	Kumic Filip	2402	2337	Trostberg	**6,0**	31,5
3	**MK Scheiblmaier R.**	2176	2099	ASK Sbg.	**6,0**	30,5
4	FM Sandhöfner Fl.	2313	2258	St. Valentin	**5,5**	33,5
5	NM Theuretzbacher	2232	2160	St. Valentin	**5,5**	33,0
6	FM Rolletschek H.	2208	2147	Gmunden	**5,0**	33,0
7	Gneiss Karl	2144	2119	Vöcklabruck	**5,0**	31,0
8	Pucher Daniel	1884	1845	Frankenburg	**5,0**	29,0
9	Polterauer Chiara	1841	1728	Hall In Tirol	**5,0**	28,5
10	Aigner Gerhard Ing.	1967	1864	Stein-Steyr	**5,0**	26,5
11	**Misciasci Aless.**	1989	2005	ASK Sbg.	**5,0**	24,0
12	Kroiss Andreas	1991	1802	Attersee	**4,5**	28,0
13	Ablinger Bernhard	1959	1824	Attersee	**4,5**	27,0
14	Zimmermann Curt	1842	1873	Steyregg	**4,5**	25,5
15	Schobesberger Alex	1853	1805	Attersee	**4,5**	25,0
16	Aigner Michael	2021	1907	Freistadt	**4,5**	21,5
17	Kubista Dietmar	2033	1942	vereinslos	**4,0**	32,0
18	Gruber Gernot Ing.	1992	1921	Vöcklabruck	**4,0**	31,5
19	Atzenhofer Konrad	1784	1709	Westb. Linz	**4,0**	31,0
20	Posch Roland	2142	2107	Hörsching	**4,0**	29,0
21	**Nußbaumer Josef**	1904	1818	Vöcklabruck	**4,0**	26,5
22	Hartl Aldo	2138	2092	Trostberg	**4,0**	24,5
23	Simon Christopher	1630	1346	Ansfelden	**4,0**	24,5
24	Kuttnig Roland	1875	1774	ASV Linz	**4,0**	23,5
25	Herlt Klaus	1716	1567	Trostberg	**4,0**	23,5
26	**Neuwirth Manfred**	1634	1536	ASK Sbg.	**4,0**	22,5
27	**Neuwirth Gernot**	1781	1633	ASK Sbg.	**4,0**	22,0
28	Kroiss Rudolf	0	1787	Attersee	**4,0**	21,5
29	Huber Fritz	1767	1855	Trostberg	**3,5**	26,5
30	Wimmer Herbert	1825	1717	SC Vöcklatal	**3,5**	26,0
31	**Hattinger Walter**	1745	1743	ASK Sbg.	**3,5**	25,5
32	Mörzinger Christian	1601	1535	SC Traun 67	**3,5**	25,5
33	**Medina Miguel**	1702	1637	ASK Sbg.	**3,5**	25,5
34	**Thalhammer Klaus**	1889	1789	ASK Sbg.	**3,5**	25,0
35	Preundler Stefan	1655	1701	Frankenburg	**3,5**	20,5
36	Preundler Florian	0	1275	Frankenburg	3,0	28,5
37	Steinhuber Lukas	0	1380	Frankenburg	3,0	26,0
GESAMT 63 TEILNEHMER - DAVON 8 ASKler						

ASKler DES JAHRES STAND 08.05.17

08.05.2017	KLUBTURNIERE							10er BEWERBE														20er BEW.			TEAM		SONSTIGES				
NR	SPIELERNAME	KM	BC	SS	SC	WC	KS	MB	BO	DA	PO	960	AS KÖ	Früh Sen	Herb Sen	Pinz gau	Gol ling	Atter see	Ste fani	Neu jahr	Drei Kön	LM Blitz	GV	WT	OP EN	LM	MM	LC	TN Kurs	Leitung Turn	Leitung MF	OP EN	GB GES
1	Prüll Lukas	122	39	14															12	12	12			20			124	28				42	425
2	Haselsteiner Walter	98	40	25			10				12									12	12			20			98	12			36	15	390
3	Thalhammer Klaus	98	57	26							12			22				12						20			90			14		21	372
4	Stader Stefan	96	46	12			22													12				20			134					15	357
5	Heigerer Stefan	98	50	30			22												12	12	12			20			84					15	355
6	Untersteiner Mich.	110	53	13							12										12			20			102	22					344
7	Vlasak Reinhard	92	35	23																				20			62	12		38	30	21	333
8	Neuwirth Gernot	110	8	12			22				12							12						20			80			4		36	316
9	Lederer Anatol	122	39				22				12																80			4	36		315
10	Veigl Thomas	92	26																					20			162						300
11	Medina Miguel	92	47	20							12							12									76	22					281
12	Kühleitner Markus	68	27	18			22				12													20			68				36		271
13	Hattinger Walter	28	36	23			22				12			19				12			12			20			48	18		12			262
14	Lemmerhofer Manfr.	92	19	10																				20			104	12					257
15	Koller Karl	122		11										19										20			64						236
16	Bieniok Alfred	104																									106						210
17	Misciasci Aless.		33	15														12			12			20			96	16					204
18	Zauchner Markus	74	50																					20			38						182
19	Untersteiner Rich.	128		8			22																	20									178
20	Besner Bernhard		70	17															12	12				20			16	30					177
21	Pichler Christian	104	8	8			10				12													20			10						172
22	Flatz Helmut		13																	12	12			20			62	18		4	30		171
23	Herrmann Michael																										168						168
24	Löffler Christoph		16	29																							120						165
25	Maier Günther	74		19			10																	20			42						165
26	Scheiblmaier Robert			36														12						20			96						164
27	Lackner Rudolf	116																									26						142
28	Kohlweis Walter	78																									38				20		136
29	*Berti Rudolf*	98	11	11							12																						132
30	Haselsteiner Max																			12	12						96	12					132
31	Posch Manfred	86																									44						130
32	Pöllner Florian																12							20			74	24					130
33	Nußbaumer Josef													23				12									74					21	130
34	Rettenbacher Rob.																							20			108						128
35	*Rosenlechner Gerh.*	108	9	10																													127
36	Usleber Helmut			31																							64					30	125
37	Frank Emanuel																		12								68					42	122
38	Krimbacher Walter													21						12	12						48	26					119
39	Tanczos Dezsoe		23																		12						74						109
40	Kastenhuber Robert		11																								68	22					101
41	Mende Wolfgang		31																								64						95
42	Huber Hartwig		39								12									12	12												95
43	Neuwirth Manfred																	12									80						92
44	Jürgens Klaus																							20			68						88
45	Zechner Rene																										80						80
46	*Klinger Josef sen.*	28	17																	12	12												69
47	Kocher Cisca	68																															68
48	Gallob Boris		13								12																42						67
49	Veigl Wilhelm																										54						54
50	Nußbaumer Stefan																										52						52
51	*Bollmann Christoph*		17	8			10				12																						47
52	Aichinger Herbert																										42						42
53	Radosevic Florian																										42						42
54	Roth Peter																										20					21	41
55	Weinguny Bruno		8								12																				20		40
56	Höllbacher Helmut																										36						36
57	Böhm Thomas																										32						32
58	Kern Michael																										32						32
59	Forstinger Alfred																														30		30
60	Teufl Siegfried		18																								10						28
61	Janeczek Egon																										26						26
62	Maringer Georg																										22						22
63	Ebner Josef																										10						10

ENDTABELLEN DER MM 2016/2017

ENDTABELLE 1. BUNDESLIGA - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	BrW
1	SV Raika Rapid Feffernitz		3½	3½	3	3½	3½	3	4	3½	4½	4	5	**20**	41,0	3308
2	Schachklub Spk. Jenbach	2½		4	4	3	5	5	5	3½	5½	5	5	**19**	47,5	3817
3	SC MPÖ Maria Saal	2½	2		3½	3½	3½	4½	5½	5	4½	4½	6	**18**	45,0	3662
4	mpimmo Wien - Ottakring	3	2	2½		4½	2	3	5½	5½	4½	3½	3	**13**	39,0	3209
5	SK Hohenems	2½	3	2½	1½		2½	4½	4½	4½	3½	3½	5	**13**	37,5	3082
6	ASVÖ Wulkaprodersdorf	2½	1	2½	4	3½		3½	2	5	2½	5	4½	**12**	36,0	2946
7	SV Pillenkönig St. Veit	3	1	1½	3	1½	2½		3	3½	4½	4½	5½	**11**	33,5	2750
8	Schachklub Absam	2	1	½	½	1½	4	3		1½	3½	3	3½	**8**	24,0	1935
9	Schachclub Spk. Götzis	2½	2½	1	½	1½	1	2½	4½		4½	5	2½	**6**	28,0	2303
10	Bregenz	1½	½	1½	1½	2½	3½	1½	2½	1½		3	3½	**5**	23,0	1884
11	Blackburne Nickelsdorf	2	1	1½	2½	2½	1	1½	3	1	3		4½	**4**	23,5	1956
12	ASK St. Valentin	1	1	0	3	1	1½	½	2½	3½	2½	1½		**3**	18,0	1488

ENDTABELLE LANDESLIGA A – SAISON 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Sparkasse Neumarkt 1		3	3	2½	3½	5	5	5	4½	4	6	4½	18	**46,0**	69,7
2	Schwarzach/Pjesak 1	3		3½	4	4	4½	5½	4	4	3½	4½	3½	21	**44,0**	66,7
3	Ranshofen 2	3	2½		3½	3½	3	5	6	3½	3½	4	5½	18	**43,0**	65,2
4	Mattighofen 1961	3½	2	2½		3	3½	3½	3½	5	4	4½	6	17	**41,0**	62,1
5	SIR Schaffenrath	2½	2	2½	3		3½	2½	3	4½	4	5½	5	12	**38,0**	57,6
6	**ASK Salzburg 2**	1	1½	3	2½	2½		3½	2½	2½	4½	4½	4½	9	**32,5**	49,2
7	Mozart 1910	1	½	1	2½	3½	2½		3	3½	3½	4½	5½	11	**31,0**	47,0
8	Ach/Burghausen	1	2	0	2½	3	3½	3		4	4	3	5	11	**31,0**	47,0
9	Zell am See	1½	2	2½	1	1½	3½	2½	2		2½	3½	4½	6	**27,0**	40,9
10	Yokozuna Uttendorf	2	2½	2½	2	2	1½	2½	2	3½		3	3½	5	**27,0**	40,9
11	**ASK Post SV**	0	1½	2	1½	½	1½	1½	3	2½	3		3½	4	**20,5**	31,1
12	Mattighofen 2	1½	2½	½	0	1	1½	½	1	1½	2½	2½		0	**15,0**	22,7

ENDTABELLE LANDESLIGA B – SAISON 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Pjesak/Schwarzach 1		2½	4½	3	3	5½	2	3½	5	2½	4	4½	14	**40,0**	60,6
2	SIR Mondsee	3½		3	3½	3½	2½	5½	3	3	3½	4½	3	16	**38,5**	58,3
3	Mayrhofer Neumarkt	1½	3		4	3½	3½	2½	3	3	4	4	3	14	**35,0**	53,0
4	Union Hallein 1	3	2½	2		4	3½	2	3½	2	3½	4	4	13	**34,0**	51,5
5	Ranshofen 3	3	2½	2½	2		3	3	3½	4½	3½	3½	3	12	**34,0**	51,5
6	**ASK Supernova**	½	3½	2½	2½	3		3½	3½	4	4	3	3½	14	**33,5**	50,8
7	Oberndorf/Laufen 1	4	½	3½	4	3	2½		3½	2	3	4	3	13	**33,0**	50,0
8	Konkordiahütte	2½	3	3	2½	2½	2½	2½		3	3½	2½	4	7	**31,5**	47,7
9	ASKÖ Radstadt	1	3	3	4	1½	2	4	3		3½	1½	4	11	**30,5**	46,2
10	**ASK Skywalker**	3½	2½	2	2½	2½	2	3	2½	2½		3½	3½	7	**30,0**	45,5
11	**ASK Komet**	2	1½	2	2	2½	3	2	3½	4½	2½		3	6	**28,5**	43,2
12	Mozart	1½	3	3	2	3	2½	3	2	2	2½	3		5	**27,5**	41,7

ENDTABELLEN DER MM 2016/2017

ENDTABELLE 1. KLASSE NORD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Oberndorf/Laufen 2		3	4	3½	3½	1½	2	3½	2½	4	13	**27,5**	68,8
2	SIR Rechenwirt	2		2½	2	2½	3	2½	4	3½	4½	11	**26,5**	66,3
3	Seekirchen	1	2½		3½	2½	3	3	4	2	4½	12	**26,0**	65,0
4	Trimmelkam	1½	3	1½		1½	3½	2½	4	3½	5	11	**26,0**	65,0
5	SIR Rochade	1½	2½	2½	3½		1½	3	2½	4½	2½	10	**24,0**	60,0
6	F&M Zechner Neumarkt	3½	2	2	1½	3½		2½	2½	3½	3	10	**24,0**	60,0
7	Union Bergheim	3	2½	2	2½	2	2½		2	2	3	7	**21,5**	53,8
8	SIR Südost	1½	1	1	1	2½	2½	3		4	4	8	**20,5**	51,3
9	Ranshofen 5	2½	1½	3	1½	½	1½	3	1		3½	7	**18,0**	45,0
10	Ranshofen 4	1	½	½	0	2½	2	2	1	1½		1	**11,0**	27,5

ENDTABELLE 1. KLASSE SÜD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	Schattauer Golling		4½	3½	4	4½	4½		4	1½	5	3½	4	18	**39,0**	78,0
2	Raika Taxenbach 1	½		5	4	4½	4	1		3	5	4	4½	16	**35,5**	71,0
3	Senoplast Uttendorf	1½	0		2	3½	3½	3½	2		1½	4	4	10	**25,5**	51,0
4	Schwarzach/ Pjesak 2	1	1	3		2½	2½	0	0	3½		1½	4½	8	**19,5**	39,0
5	Raika Taxenbach 2	½	½	1½	2½		4	1½	1	1	3½		2½	6	**18,5**	37,0
6	Pjesak /Schwarzach 2	½	1	1½	2½	1		1	½	1	½	2½		2	**12,0**	24,0

ENDTABELLE 2. KLASSE STADT - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	ÜB	P1	P2	P3	P4	MP	PU
1	Golling 2		½	3	1½	4	3½	4	½	**8,5**		3	2½	3½	14	**17.5**
2	**ASK Evergreen**	3½		1	1	3½	2½	3	2	**8,5**	1		3	2	12	**14.5**
3	Hallein Power Team	1	3		2½	1½	3	3	2½	**8,5**	1½	1		2½	12	**13.5**
4	**ASK Stars**	2½	3	1½		2	2½	4	2½	**9,0**	½	2	1½		12	**13,0**
5	Union Hallein 2	0	½	2½	2		3½	3½	3	**7,5**		1	2	3	12	**13.5**
6	SIR Jugend	½	1½	1	1½	½		2	3	**5,0**	3		2½	3	9	**13.5**
7	SIR Lehrer	0	1	1	0	½	2		2	**3,5**	2	1½		3	5	**10,0**
8	SIR Chessnuts	3½	2	1½	1½	1	1	2		**6,5**	1	1	1		4	**9,5**

ENDTABELLE 2. KLASSE NORD - 2016/2017

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PU	%
1	Mattighofen 3		3	4	4	3½	4		3	2½	4	3	4	20	**35,0**	87,5
2	Oberndorf/Laufen 3	1		3	3	3	4	1		3	2	2	3½	14	**25,5**	63,8
3	Schachfreunde Trumersee	0	1		2	3	3	1½	1		2½	2½	3	11	**19,5**	48,8
4	Pizz. Francesco Neumarkt	0	1	2		3	3	0	2	1½		2	4	9	**18,5**	46,3
5	Ranshofen 6	½	1	1	1		0	1	2	1½	2		1	2	**11,0**	27,5
6	Ranshofen 7	0	0	1	1	4		0	½	1	0	3		4	**10,5**	26,3

LANDESLIGA A - 10. RUNDE

BR	TITEL	ASK POST SV	ELO	TITEL	MATTIGHOFEN 2	ELO	3,5:2,5
1		Flatz Helmut	1826		Grausgruber Rene	1843	½ : ½
2		Kastenhuber Robert Mag.	1967		Werdecker Roland	1851	0 : 1
3		Nußbaumer Stefan	1865		Döllinger Anselm	1881	0 : 1
4		Krimbacher Walter	1912		Feichtenschlager Josef	1791	1 : 0
5		Nußbaumer Josef Prof.	1819		Muhr Rudolf	1753	1 : 0
6		Pöllner Florian	1767		Jankovic Hranislav	1353	1 : 0

BR	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	TITEL	SIR RECHENWIRT	ELO	2,5:3,5
1		Usleber Helmut	2020		Wieneroiter Gerald Mag.	2092	½ : ½
2		Herrmann Michael	2030		Wollrab Richard	2149	½ : ½
3		Vlasak Reinhard Dr.	1918		Fuchs Manfred	1959	0 : 1
4		Heigerer Stefan	1981		Rosner Gerhard	1989	0 : 1
5		Veigl Thomas	1889		Prodinger Johannes	1826	½ : ½
6		Bieniok Alfred	1748		Stefanovic Dragan Dr.	1825	1 : 0

BERICHT ZUR 10. RUNDE

BR	Neumarkt 1	Zell am See	4,5:1,5
1	Hertneck Gerald	Junger Gerald	1 : 0
2	Kaspret Guido Mag.	Mooslechner Peter	1 : 0
3	Wuppinger Manfred	Stadlober Gerold	½ : ½
4	Egger Martin Dr.	Schachner Franz	1 : 0
5	Mayr Harald	Halili Pullumb	1 : 0
6	Baier Patrick	Goeschl Ortrun	0 : 1

BR	Yokozuna Uttend.	Ach/Burghausen	2 : 4
1	Danojevic Zivko	Huch Reiner	0 : 1
2	Feichtner Thomas	Magg Josef	½ : ½
3	Schöpf Gerhard	Neis Christian	½ : ½
4	Schweiger Wolfgang	Engelsberger Benno	0 : 1
5	Grundner Alois	Weise Wolfgang Dr.	½ : ½
6	Theussl Manfred	Weber Waldemar	½ : ½

BR	Mattighofen 1961	Ranshofen 2	2,5:3,5
1	Maierhofer Johann	Bensch Patrick	½ : ½
2	Poetsch Klaus	Schwarzmeier Klaus	0 : 1
3	Werndl Erich Mag.	Wiedmann Klaus	1 : 0
4	Jergler Karl-Heinz	Posch Roland	½ : ½
5	Aßmann Jürgen	Stadler Alexander	½ : ½
6	Waldner Alois	Frühauf Norbert Ing.	0 : 1

BR	Mozart	Schwarzach/Pjesak	0,5:5,5
1	Hanel Reinhard Dr.	Krstic Uros	½ : ½
2	Hinteregger Arthur	Stajner Samo	0 : 1
3	Donegani Peter	Brumen Dinko	0 : 1
4	Kleiter Gernot Dr.	Ljubic Juro	0 : 1
5	Walkner Karl	Hamzic Vahidin	0 : 1
6	Sonnbichler Rupert	Hasanovic Nurija	0 : 1

Das Finale am 25. März könnte noch einmal spannend werden: Tabellenführer Neumarkt gewinnt zwar mit 4,5:1,5 gegen Zell am See, aber Schwarzach rückt mit einem Kantersieg über Mozart auf Platz 2 vor und hat bei mehr Mannschaftspunkten nur noch einen Punkt Rückstand. Neumarkt hat mit dem ASK zudem einen schwereren Gegner als Schwarzach mit Zell am See. Ranshofen 2 überholt Mattighofen im direkten Duell und liegt am 3. Platz, kann aber mit 3 Punkten Rückstand wohl nicht mehr in den Kampf um den Meistertitel eingreifen.

ASK Post SV - Mattighofen 3,5:2,5

Am ersten Brett spielten Helmut Flatz und Rene Grausgruber eine lange und kampfbetonte Partie, in der aber die Remisbreite nie überschritten wurde.

Auf Brett zwei verlor Robert Kastenhuber gegen Roland Werdecker. Robert wollte nach der Partie keinen Kommentar zum Spielverlauf abgeben.

Am dritten Brett opferte Stefan Nußbaumer gegen Anselm Döllinger die Dame, erreichte dafür aber nicht genug Kompensation und musste aufgeben.

Am 4. Brett gelang Walter Krimbacher gegen Josef Feichtenschlager eine Kombination, die am Ende mit einem glatten Mehrbauern für Walter endete. Im Bauernendspiel gelang ihm aber das Kunststück, den Mehrbauern wieder einzustellen, womit die Partie wohl gleich stand. Danach spielte aber Josef wieder zu unvorsichtig und ließ Walter zuerst mit der Dame einziehen, wonach er sofort aufgab.

Am 5. Brett spielte Josef Nußbaumer seine gewohnt taktisch ausgeprägte Partie, der Rudolf Muhr nicht genügend entgegenzusetzen wusste.

Auf Brett 6 gewann Florian Pöllner eine heiß umkämpfte Partie gegen Hranislav Jankovic und stellte damit den

ersten Mannschaftssieg des Post SV in dieser Saison sicher.

ASK Salzburg 2 - SIR Schaffenrath 2,5:3,5

Am ersten Brett spielte Helmut Usleber gegen Gerald Wieneroiter. Die Partie war lange Zeit taktisch ausgeglichen. Am Ende schien Gerald besser zu stehen, aber er musste immer die einzügige und nicht mehr deckbare Mattdrohung von Helmut berücksichtigen, wodurch ihm nicht anderes blieb als Remis durch ewiges Schach zu forcieren.

Am zweiten Brett setzte Michael Herrmann seinen Gegner Richard Wollrab zunächst positionell unter Druck. Richard konnte aber alle Probleme umsichtig lösen, worauf Michael remis anbot, welches sofort angenommen wurde.

Am dritten Brett spielte Reinhard Vlasak gegen Manfred Fuchs eine unkonventionelle Erwiderung in der sizilianischen Najdorf Variante, die zu völligem Ausgleich führte. Ab dem 20. Zug griff Reinhard aber mehrmals daneben und ermöglichte Manfred einen Königsangriff, der wie aus dem Nichts entstand. Ein letzter Fehlzug von Reinhard stellte eine Figur ein, womit die Partie endgültig entschieden war.

Am 4. Brett stand Stefan Heigerer gegen Gerhard Rosner lange Zeit besser, fasste dann aber einen zu umständlichen Gewinnplan, der Gerhard Gegenspiel einbrachte. Am Ende konnte Stefan nicht mehr alle taktischen Drohungen parieren.

Am 5. Brett spielte Thomas Veigl gegen Johannes Prodinger. Da kein Spieler zu viel riskieren wollte, einigte man sich im Mittelspiel auf remis.

Am 6. Brett kam erstmals Alfred Bieniok zum Einsatz. Er spielte gegen die Drachenvariante von Dragan Stefanovic unkonventionell, aber am Ende erfolgreich, wobei Dragan aber etwas mithalf. *Bericht von Reinhard Vlasak*

LANDESLIGA A - SCHLUSSRUNDE

BR	TITEL	SIR SCHAFFENRATH	ELO	TITEL	ASK POST SV	ELO	5,5:0,5
1	IM	Pitl Gregory	2371		Kastenhuber Robert Mag.	1967	1 : 0
2		Wieneroiter Gerald Mag.	2092		Nußbaumer Stefan	1865	½ : ½
3		Wollrab Richard	2149		Krimbacher Walter	1912	1 : 0
4		Huber Wolfgang Dr.	1886		Nußbaumer Josef Prof.	1819	1 : 0
5		Fuchs Manfred	1959		Pöllner Florian	1767	1 : 0
6		Stefanovic Dragan Dr.	1825		Forstinger Alfred	1725	1 : 0

BR	TITEL	SPARKASSE NEUMARKT 1	ELO	TITEL	ASK SALZBURG 2	ELO	5 : 1
1	GM	Hertneck Gerald	2515		Löffler Christoph	2080	1 : 0
2	FM	Kaspret Guido Mag.	2266		Vlasak Reinhard Dr.	1918	1 : 0
3		Zebedin Wolfgang Dr.	2084		Untersteiner Michael	1568	1 : 0
4		Wuppinger Manfred	1989		Haselsteiner Walter	1778	1 : 0
5		Egger Martin Dr.	2031		Bieniok Alfred	1748	½ : ½
6		Mayr Harald	2003		Haselsteiner Max	1446	½ : ½

DIE WEITEREN ERGEBNISSE DER 11. RUNDE

BR	Mattighofen 2	Yokozuna Uttend.	2,5:3,5
1	Grausgruber Rene	Danojevic Zivko	½ : ½
2	Wahrlich Andreas	Feichtner Thomas	½ : ½
3	Mertz Waldemar	Schöpf Gerhard	0 : 1
4	Werdecker Roland	Gampersberger H.	½ : ½
5	Feichtenschlager J.	Schweiger Wolfgang	½ : ½
6	Muhr Rudolf	Lamberger Werner	½ : ½
BR	**Ranshofen 2**	**Mozart 1910**	**5 : 1**
1	Bensch Patrick	Hinteregger Arthur	0 : 1
2	Schwarzmeier Klaus	Donegani Peter	1 : 0
3	Spiesberger Gerh.	Proksch Thomas	1 : 0
4	Posch Roland	Schellander David	1 : 0
5	Stadler Alexander	Walkner Karl	1 : 0
6	Frühauf Norbert Ing.	Moßhammer Wolfg.	1 : 0

BR	Schwarzach/Pjesak	Zell am See	4 : 2
1	Hecht Hans-Joach.	Junger Gerald	½ : ½
2	Stöckl Norbert Dr.	Mooslechner Peter	0 : 1
3	Hasanovic Nurija	Stadlober Gerold	1 : 0
4	Cardaklija Mirsad	Maier Georg	½ : ½
5	Bjelosevic Bozo	Schachner Franz	1 : 0
6	Huber Josef	Halili Pullumb	1 : 0
BR	**Ach/Burghausen**	**Mattighofen 1961**	**:**
1	Magg Josef	Maierhofer Johann	½ : ½
2	Engelsberger Benno	Werndl Erich Mag.	0 : 1
3	Lippl Siegfried	Jergler Karl-Heinz	0 : 1
4	Achmed-Zade Ismail	Hopfgartner Heinz	½ : ½
5	Weise Wolfgang Dr.	Waldner Alois	½ : ½
6	Bieringer Konrad	Friedl Gerhard	1 : 0

NEUMARKT IST LANDESMEISTER
Hohe Niederlagen für unsere Teams

Der Schachklub Zell am See veranstaltete die gemeinsame Schlussrunde der Landesliga A in der Handelsakademie Zell am See. Obmann Gerald Junger und sein Team brachten die Veranstaltung souverän über die Runden. Am Beginn der Schlussrunde wünschte der Bürgermeister von Zell am See, Peter Padourek, den Teilnehmern alles Gute und äußerte auch die Hoffnung, dass der Schachklub Zell am See den Klassenerhalt schafft. Dieser Wunsch des Bürgermeisters ging locker in Erfüllung, da die beiden Letztplatzierten Mattighofen 2 und ASK Post SV keine reale Chance mehr hatten, Zell am See noch zu überholen. Der Meistertitel ging klar an Neumarkt, da Schwarzach nicht in Bestbesetzung antrat und gegen Neumarkt keinen Boden mehr gut machen konnte. Ranshofen sicherte sich mit einem deutlichen Sieg über Mozart Rang drei.

Spk. Neumarkt 1 - ASK Salzburg 2 5 : 1

Wir konnten in der letzten Runde keine Mannschaft mehr aufbieten die in der Lage gewesen wäre, den Titelfavoriten ernsthaft zu gefährden. Mit nur 2 Stammspielern und 4 Ersatzspielern hatten wir auf allen Brettern ein gewaltiges Minus an Elo, und dies führte dann auch zu einer klaren Niederlage. Zufrieden konnten nur die Spieler auf den hinteren Brettern sein. Die Mannschaft von Neumarkt war trotz des riesigen Elovorteils dennoch sehr nervös und spielte äußerst vorsichtig.

Am 1. Brett bekam es Christoph Löffler mit GM Gerald Hertneck (Elo -435) zu tun. Christoph kam bereits in der Eröffnung in die Defensive, hatte aber als Kompensation 2 schwache Bauern von Gerald. Im Verlauf des Mittelspiels entschied sich Christoph zu einer passiven Verteidigung, was sich im Nachhinein als die falsche Wahl herausstellte. Im Endspiel hätte Christoph mit einem aktiven König genügend Gegenchancen erhalten. Dazu kam es aber nicht, weil Christoph zu lange brauchte, um den König aus seiner passiven Stellung ins Zentrum vorzurücken. So musste Christoph nach der ersten Zeitkontrolle aufgeben.

Am 2. Brett spielte Reinhard Vlasak gegen FM Guido Kaspret (Elo-Diff. 348). Ich legte die Partie bewusst scharf an und hatte nach einem Bauernopfer die längste Zeit eine ausgeglichene Stellung mit Drohungen gegen Guidos König. Im Lauf der Partie konnte Guido einen zweiten Bauern erobern, während ich meine Drohungen gegen seinen König zu verstärken suchte. Aber Guido spielte sehr umsichtig, und ich musste für die Fortsetzung des Angriffs einen weiteren Bauern geben. Im 44. Zug kam es zum erzwungenen Damentausch, wonach mir für den weiteren Angriff die Figuren fehlten und ich aufgeben musste.

Am 3. Brett spielte Michael Untersteiner gegen Wolfgang Zebedin (Elo -516) eine scharfe Variante der Grünfeld-Indischen Verteidigung, in der sich Wolfgang aber besser zurecht fand als Michael. Die Partie war damit bald einmal zu Ende.

Am 4. Brett kam es zur Begegnung zwischen Walter Haselsteiner und Manfred Wuppinger (Elo-Diff. 211). Walter konnte die Partie lange offen halten, musste aber gegen Ende des Mittelspiels einen starken Freibauern von Manfred bekämpfen, wodurch er mit den Feldern für seine Schwerfiguren nicht mehr genug Platz zum Manövrieren hatte. So gelang Manfred ein Läuferangriff gegen Dame und Turm, den Walter mit einem Gegenangriff parieren wollte, dabei aber eine Figur verlor, wonach er aufgab.

Am 5. Brett wehrte sich Alfred Bieniok gegen alle Angriffe von Martin Egger erfolgreich, trotz einer Elo-Differenz von 283. Als klar war, dass Neumarkt Meister ist, bot Martin erleichtert Remis, welches Alfred gern annahm. Immerhin vereitelte er gemeinsam mit Max Haselsteiner eine zu Null Niederlage unserer Mannschaft.

Am 6. Brett hatten wir unseren Jugendspieler Max Haselsteiner aufgeboten, der sich trotz des Elo-Unterschieds von 557 erfolgreich gegen Harald Mayr wehrte und am Ende ein Remis erzwingen konnte. Ein äußerst gelungener Einstieg von Max in die höchste Salzburger Spielklasse! Wir beendeten damit trotz der hohen Niederlage die Saison auf dem 6. Tabellenrang.

Bericht von Reinhard Vlasak

SIR Schaffenrath – ASK Post SV 5,5:0,5

Den Ehrenpunkt erreichte Stefan Nußbaumer am 2. Brett gegen Gerald Wieneroiter.

ASK-EINZELERGEBNISSE IN DER A-LIGA 2016/17

BR	ASK SALZBURG 2	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Löffler Christoph	2080	2114	½	1	½	0	0	0	½	½	½		0	3,5	10	35,0	2206	2096
2	Scheiblmaier Robert	2159	2208	1								1			2,0	2	100	2049	
3	Teufl Siegfried	2071	2127						0		0				0,0	2	0,00	2101	
4	Usleber Helmut	2020	2052	1	0	½	0	1		½		1	½		4,5	8	56,3	2079	2122
5	Herrmann Michael	2030	2079	1	1	½		½	½	½	1	1	½		6,5	9	72,2	2037	2203
6	Vlasak Reinhard Dr.	1918	1979	½	1	0	½	½	0	1	0	0	0	0	3,5	11	31,8	2041	1908
7	Prüll Lukas	1978	1999	½	1			1	1	½					4,0	5	80,0	1984	2224
8	Heigerer Stefan	1981	2022			0	1		0				0		1,0	4	25,0	2014	1821
9	Veigl Thomas	1889	1901								1	1	½		2,5	3	83,3	1935	2208
10	Haselsteiner Walter	1778	1785					½		0				0	0,5	3	16,7	1922	1649
11	Misciasci Alessandro	1933	1982			1					0				1,0	2	50,0	1982	
12	Untersteiner Michael	1568	1728		½		½							0	1,0	3	33,3	1995	1870
13	Hattinger Walter	1700	1740				½								0,5	1	50,0	1779	
14	Bieniok Alfred	1748	1852										1	½	1,5	2	75,0	2019	
15	Haselsteiner Max	1446	0											½	0,5	1	50,0	2039	
	GESAMT bzw. Ø	**1952**	**1976**	**4,5**	**4,5**	**2,5**	**2,5**	**3,5**	**1,5**	**3**	**2,5**	**4,5**	**2,5**	**1**	**32,5**	**66**	**49,2**	**2047**	

BR	ASK POST SV	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Flatz Helmut	1826	1883					+	0	0	½	0	½		2,0	6	33,3	2076	1836
2	Kastenhuber Robert	1967	2008	½	0		0	0	0		½	1	0	0	2,0	9	22,2	2153	1933
3	Nußbaumer Stefan	1865	1933	0	0	½		0	½		0	½	0	½	2,0	9	22,2	2094	1874
4	Krimbacher Walter	1912	2004	0	0	½	½	½	½	0	½		1	0	3,5	10	35,0	2042	1932
5	Nußbaumer Josef Prof.	1819	1935				0	0		1	0	0	1	0	2,0	7	28,6	2048	1890
6	Groiss Karl	1715	1853	0	0	0	0								0,0	4	0,0	2036	1236
7	Forstinger Alfred	1725	0											0	0,0	1	0,0	1951	
8	Rettenbacher Robert	1816	1825			½									0,5	1	50,0	1961	
9	Pöllner Florian	1767	1811	½	0	½	1				½	½	1	0	4,0	8	50,0	1884	1884
10	Janeczek Egon	1756	0				0			0					0,0	2	0,0	2017	
11	Thalhammer Klaus	1857	1892	½		1			½	½					2,5	4	62,5	1976	2071
12	Stader Stefan	1671	1850					0		0		1			1,0	3	33,3	1909	1784
13	Tanczos Dezsoe	1771	1923		0				1						1,0	2	50,0	1894	
	GESAMT bzw. Ø	**1838**	**1913**	**1,5**	**0**	**3**	**1,5**	**1,5**	**2,5**	**1,5**	**2**	**3**	**3,5**	**0,5**	**20,5**	**66**	**31,1**	**2031**	

Sie stellten heuer unsere erfolgreichste Mannschaft in der Landesliga B: die ASK Supernova`s!

Hier eine Aufnahme direkt nach der Finalrunde in Neumarkt, wo sie Mozart mit 3,5:2,5 besiegen konnten und damit Platz 6 absicherten.

Die Mitstreiter von links nach rechts:

Wolfgang Mende, Miguel Medina, Stefan Stader, Michael Untersteiner, Brett 1 Spieler Lukas Prüll und Mannschaftsführer Walter Haselsteiner.

LANDESLIGA B - 9. RUNDE

BR	TITEL	Konkordiahütte	ELO	TITEL	ASK Supernova	ELO	2,5:3,5
1		Kössler Andreas	1860	MK	Prüll Lukas	1978	0 : 1
2		Buchebner Markus	2024		Haselsteiner Walter	1778	½ : ½
3		Wieser Rupert	1864		Stader Stefan	1671	½ : ½
4		Reschreiter Hans-Peter	1788		Medina Miguel	1669	½ : ½
5		Schlager Friedrich Dr.	1631		Janeczek Egon	1756	½ : ½
6		Windhofer Johann	1790		Mende Wolfgang	1704	½ : ½

BR	TITEL	ASK Skywalker	ELO	TITEL	ASK Komet	ELO	3,5:2,5
1		Heigerer Stefan	1981		Misciasci Alessandro	1933	0 : 1
2		Veigl Thomas	1889		Tanczos Dezsoe	1771	1 : 0
3		Thalhammer Klaus	1857		Bieniok Alfred	1748	½ : ½
4		Lackner Rudolf	1294		Böhm Thomas	1302	½ : ½
5		Veigl Wilhelm	1788		Kühleitner Markus Mag	1415	1 : 0
6		Lederer Anatol	1707		Rettenbacher Robert	1816	½ : ½

ERGEBNISSE 9. RUNDE

BR	Ranshofen 3	Erdbau Neumarkt	2,5:3,5
1	Frühauf Norbert Ing.	Pucher Daniel	1 : 0
2	Söder Wolfgang	Daxinger Johann	½ : ½
3	Hackbarth Christa	Kriechbaum Paul	½ : ½
4	Spernbauer Peter	Fischwenger Walter	½ : ½
5	Keim Philipp	Kampl Erich	0 : 1
6	Lauer Falk	Bruckner Simon	0 : 1

BR	Schwarzach/Pjesak	SIR Mondsee	2,5:3,5
1	Cardaklija Mirsad	Kratschmer Heinz	0 : 1
2	Huber Josef	Autengruber Daniel	½ : ½
3	Bjelosevic Bozo	Huber Wolfgang Dr.	0 : 1
4	Klinger Josef Sen.	Kratschmer Ernst	1 : 0
5	Ljubic Franjo Jun.	Hopfgartner Andr.	½ : ½
6	Sendlhofer Franz	Mörwald Magdalena	½ : ½

BR	Mozart	Oberndorf/Laufen	3 : 3
1	Hicker Harald Dr.	Eder Josef	½ : ½
2	Holzinger Helmut	Zauner Josef	1 : 0k
3	Kleiter Gernot Dr.	Fanninger Leon	0 : 1
4	Marchet Nikolas	Friedl Markus	0 : 1
5	Walkner Karl	Stiborek Alexander	½ : ½
6	Sonnbichler Rupert	Buchner Martin	1 : 0

BR	Union Hallein 1	ASKÖ Radstadt	2 : 4
1	Halilovic Husejin	Hutz Gerhard	0 : 1
2	Hauthaler Mario	Berger Herbert	½ : ½
3	Buchner Martin	Banic Marek	0 : 1
4	Karios Peter-Alex.	Sadilek Heinrich	½ : ½
5	Luksch Franz	Steger Josef	½ : ½
6	Hecher Erich	Thurner Hermann	½ : ½

Die interne Begegnung entschieden die Skywalker gegen die Kometen mit 3,5:2,5 Punkten für sich. Supernova setzte sich auswärts in Tenneck mit dem gleichen Ergebnis durch. Damit liegt Supernova jetzt am guten 5. Platz, während Skywalker und Komet die Plätze 9 & 10 belegen und sich in den Schlussrunden ins Zeug legen müssen.

ASK Skywalker – ASK Komet 3,5:2,5

Beide Mannschaften balancieren in der Tabelle schon die ganze Saison nicht weit von den Abstiegsplätzen entfernt. So galt es für beide Teams wichtige Punkte einzufahren – auch wenn man damit der internen Schwestermannschaft das Leben dadurch nicht leichter macht.
Auf Brett 4 (Rudi Lackner - Thomas Böhm) und auf Brett 6 (Anatol Lederer - Robert Rettenbacher) kam es zu schnellen Remis. Auf den anderen Brettern wurde erbittert gekämpft:
Stefan Heigerer spielte mit schwarz auf Brett 1 gegen Alessandro Misciasci. Alessandro opferte früh einen Bauern wobei nicht klar war, ob er dafür genug Kompensation erhielt. Nach einem scharfen Schlagabtausch verirrte sich der Springer von Stefan ins feindliche Lager. Alessandros Gastfreundlichkeit hielt sich jedoch in Grenzen und er wetzte schon die Messer um den Gaul zu erlegen. Nur mit waghalsigen Manövern von Stefans Dame konnte der getürmte Springer gerettet werden. Das kostete Kraft, so dass Alessandro den anfangs geopferten Bauern zurückgewinnen konnte und sich in einem für sich aktiveren Spiel wiederfand. So kam es, dass die noch immer erschöpfte Dame von Stefan angegriffen wurde und nicht weit genug flüchtete und anschließend gefangen wurde. Aber Alessandro macht keine Gefangenen! Der Tod der schwarzen Dame besiegelte das Ende der längsten Partie des Abends.

Auf Brett 2 spielte Thomas Veigl gegen Dezsoe Tanczos. Wie es sich gehörte, griff Thomas mit weiß in der gespielten Benoni-Eröffnung am Damenflügel an. Dezsoe erfüllte hingegen weniger seine Pflichten und verabsäumte es seinerseits den Königsflügel von Thomas zu bearbeiten. Der Fleiß von Thomas wurde belohnt und er schaffte bald den Durchbruch am Damenflügel. Die unkoordinierten Mannen von Dezsoe versuchten noch verzweifelt den Vormarsch der Armee von Thomas zu verhindern. Der Stellungsvorteil des Skywalkers war jedoch bereits zu groß und nachdem Thomas auch noch eine Figur gewann, war die Partie entschieden.
Auf Brett 3 spielte Klaus Thalhammer mit schwarz gegen Alfred Bieniok. Klaus wäre mit einem frühen Remis in der internen Begegnung zufrieden gewesen, Alfred jedoch nicht. Das weckte den Kampfgeist vom Skywalker. Klaus schaffte mit den schwarzen Steinen schnell den Ausgleich. In einer seltenen Variante schaffte er es dann auch seine Mannschaft besser aufzustellen und fand sich bald in einer vorteilhaften Stellung wieder. Der Verteidigungskampf von Alfred kostete den Kometen viel Zeit. Klaus wollte Alfred durch ein schnelles Spiel noch mehr unter Zeitdruck setzten und versäumte so den sicheren Abtausch, der in ein gewonnenes Endspiel geführt hätte. Anstatt dessen wählte Klaus eine Variante mit Loch. Und durch dieses Loch schlüpfte Alfred um sich doch noch in ein Remis zu retten.
Auf Brett 5 spielte Willi Veigl mit schwarz gegen Markus Kühleitner. Markus spielte die Eröffnung sehr gut und man merkte lange nicht den fast 400Elo-Unterschied der beiden Spieler. Erst ein passiver Läuferzug von Markus brachte die Wende. Willi spielte gegen einen Doppelbauern von Markus und erhöhte immer weiter den Druck. Als dann der Läufer von Markus eingesperrt wurde, war die Partie entschieden.
Die internationale Truppe der Kometen musste sich somit, trotz der 4 Legionäre aus Italien, Ungarn, Deutschland und Oberösterreich, gegen die wieder erstarkten Skywalker mit 2,5:3,5 geschlagen geben.

Spielbericht MF Anatol Lederer

Konkordiahütte – ASK Supernova 2,5:3,5

In der 9. Runde spielten wir gegen den Tabellennachbarn aus Tenneck. Die Gegner hatten nur einen halben Brettpunkt weniger als wir, allerdings bereits 4 Mal nur ganz knapp mit je 2 ½ Punkten eine Mannschaftsniederlage hinnehmen müssen. Außerdem waren sie zumeist sehr kompakt mit Spielern zwischen 1800 und 2000 Elo angetreten. Auf Brett 1 mit Lukas hatten wir ein As im Ärmel, die Bretter 2-6 sollten aber zumindest leichte Vorteile für die Gegner bringen. Die Devise lautete also: Hinten zusammenhalten was geht und schauen was vorne passiert.

Und es lief optimal für uns: Nach knapp 2 Stunden Spielzeit tönte das erste Remisangebot durch den Raum: Stefan Stader war auf Brett 3 sehr gut aus der Eröffnung in ein komfortables, minimal besseres Mittelspiel gelangt, mit deutlich mehr Zeit. Nach Rücksprache mit mir nahm er das Angebot an. Das hatte einen Dominoeffekt: kurz danach stand es 2 ½ zu 2 ½. Die Bretter 4 bis 6 (Miguel Medina gegen Reschreiter Hans Peter; Egon Janeczek gegen Schlager Friedrich; Wolfgang Mende gegen Windhofer Johann) waren zwar alle zweischneidig angelegt, aber schienen mir doch solide von unseren Mannen geführt. Die Remis gingen damit in Ordnung. Ich hatte, als noch Wolfgangs Partie lief, ein Remisangebot abgelehnt. Meine Stellung mit Schwarz gegen Buchebner Markus schien mir nach 15 Zügen sehr solide, fast besser. Nach dem auch bei Wolfgang das Remis fixiert war, bot ich es meinerseits an und das wurde von Markus auch ohne Zögern akzeptiert.

Eigentlich verwunderlich, dass die Gegner so schnell in den Remishafen einfuhren, denn auf Brett 1 stand Lukas Prüll gegen Kössler Andreas tendenziell besser. Die Damen waren früh getauscht worden und Lukas konnte auf die Stärke des Läuferpaars pochen. Während des Remis-Stakkatos auf den anderen Brettern, spielte Andreas ungenau: Lukas konnte die Türme und zwei Leichtfiguren tauschen und dabei einen Bauern gewinnen. Damit blieben um den 30. Zug je 1 Springer bei 5 gegen 6 Bauern auf den zwei Bretthälften über und ein deutlicher Zeitbonus. Lukas ließ nichts mehr anbrennen und behandelte das Endspiel sehr sicher. Kurz nach dem 40. Zug war sein und damit auch der gemeinsame Mannschaftssieg fixiert.

Für Konkordiahütte bedeutete es die 5. knappe Niederlage im 9. Match. Erstaunlich und höchst erfreulich war nicht nur der Mannschaftssieg an sich, es war praktisch unser Traumergebnis, an das ich vor dem Match kaum zu hoffen wagte. Der Sieg ging auch irgendwie von leichter Hand von statten. Wie heißt es so schön: „Wann‘s laaaft, dann laaafts“

Spielbericht MF Walter Haselsteiner

LANDESLIGA B - 10. RUNDE

BR	TITEL	ASK Supernova	ELO	TITEL	Union Hallein 1	ELO	2,5:3,5
1	MK	Prüll Lukas	1978		Halilovic Husejin	2026	½ : ½
2		Haselsteiner Walter	1778		Hauthaler Mario	1992	0 : 1
3		Untersteiner Michael	1568		Buchner Martin	2061	0 : 1
4		Stader Stefan	1671		Berti Rudolf	1788	1 : 0
5		Ebner Josef	0		Luksch Franz	1733	0 : 1
6		Mende Wolfgang	1704		Hecher Erich	1427	1 : 0

BR	TITEL	Oberndorf / Laufen 1	ELO	TITEL	ASK Skywalker	ELO	3 : 3
1		Schiner Hartmut	2187		Heigerer Stefan	1981	½ : ½
2		Schwab Alexander	1840		Veigl Thomas	1889	½ : ½
3		Pronold Herbert	2038		Thalhammer Klaus	1857	½ : ½
4		Fanninger Leon	1741		Neuwirth Gernot	1705	½ : ½
5		Loreth Viktor	1864		Veigl Wilhelm	1788	½ : ½
6		Stiborek Alexander	1786		Lederer Anatol	1707	½ : ½

BR	TITEL	ASK Komet	ELO	TITEL	Pjesak / Schwarzach 1	ELO	2 : 4
1		Misciasci Alessandro	1933		Huber Josef	1951	½ : ½
2		Tanczos Dezsoe	1771		Bjelosevic Bozo	1944	0 : 1k
3		Zauchner Markus	1787		Klinger Josef Sen.	1862	0 : 1k
4		Bieniok Alfred	1748		Ljubic Franjo Jun.	1735	½ : ½
5		Rettenbacher Robert	1816		Sendlhofer Franz	1639	½ : ½
6		Kühleitner Markus Mag.	1415		Ljubic Ivan	1065	½ : ½

ERGEBNISSE 10. RUNDE

BR	Mayrhofer Neum.	Konkordiahütte	3 : 3
1	Kriechbaum Paul	Kössler Andreas	½ : ½
2	Kampl Erich	Buchebner Markus	1 : 0k
3	Kawinek Arnold	Wieser Rupert	0 : 1
4	Fischwenger Walter	Reschreiter Hans-P.	0 : 1
5	Burgstaller Robert	Schlager Friedrich	½ : ½
6	Bruckner Simon	Weiß Johann	1 : 0

BR	ASKÖ Radstadt	Mozart	4 : 2
1	Hutz Gerhard	Hicker Harald Dr.	1 : 0
2	Berger Herbert	Holzinger Helmut	½ : ½
3	Sadilek Heinrich	Kleiter Gernot Dr.	1 : 0
4	Steger Josef	Marchet Nikolas	½ : ½
5	Steiner Wilfried	Walkner Karl	½ : ½
6	Thurner Hermann	Moßhammer Mich.	½ : ½

BR	SIR Mondsee	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Kratschmer Heinz	Frühauf Norbert	0 : 1
2	Huber Wolfgang	Söder Wolfgang	1 : 0
3	Kratschmer Ernst	Hackbarth Christa	0 : 1
4	Hopfgartner Andr.	Swanidze Ilia	1 : 0
5	Mörwald Magdalena	Schneeweis Martin	1 : 0
6	Mörwald Miriam	Girlinger Andreas	½ : ½

BERICHT ZUR 10. RUNDE

ASK Komet – Pjesak/Schwarzach 1 2 : 4

Wie schon in der Runde gegen Neumarkt konnten keine sechs Spieler zusammengebracht werden. Es musste zu viert im Abstiegskampf gegen den Tabellenführer Pjesak angetreten werden. Die Gründe hierfür waren mannigfaltig wie zum Beispiel Arbeit, anderweitige Spieleinsätze, Nichterreichbarkeit und Unlust. Dementsprechend wurden die Bretter zwei und drei kontumaziert. Bjelosevic und Klinger waren umsonst angereist.

Der Rest ist auch schnell berichtet. Am fünften Brett bekam es Robert Rettenbacher mit Franz Sendlhofer zu tun. Nach Rettenbachers Analyse hatte er einen Abtausch falsch gespielt. Dadurch konnte Franz ein Springeropfer bringen, welches nicht abgelehnt werden konnte und danach ein Remis durch ein Dauerschach nicht mehr zu verhindern war. Rettenbacher bleibt dennoch damit weiter im Rennen um den Schild des Unbesiegbaren.

Die anderen drei Partien waren nach einer eineinhalb Stunden innerhalb weniger Augenblicke beendet. Am sechsten Brett spielte Markus Kühleitner gegen Ljubic Ivan. Nach dem sich Kühleitner die Eröffnung anders vorgestellt hatte, nahm er das Remisangebot bei ausgeglichenem Stand und achtzehn Zügen an. Kurz darauf einigten sich Alfred Bieniok und Franjo Ljubic nach

vierzehn Zügen auf remis. Zu diesem Zeitpunkt war lediglich eine Leichtfigur abgetauscht und herrschte ein Mittelspielgeplänkel vor. Es folgte Alessandro Misciasci gegen Sepp Huber mit einem Remis nach zwanzig Zügen, nachdem Misciasci zwar einen Mehrbauern aufzuweisen hatte, jedoch die Dame nur mehr ein freies Feld hatte und Huber diese verfolgen konnte.
Mit den vier Remis kann man angesichts der Ausgangslage in etwa zufrieden sein, wenngleich ein Blick auf die Tabellenlage das eine oder andere Auf-Sieg-Spielen angezeigt hätte. Nachdem sich zwar Radstadt und Mozart als Vorletzter und Letzter selber um Punkte gebracht haben, die Partie aber 4:2 für Radstadt ausgegangen ist, hat Radstadt einen Punkt mehr als die Kometen und auch das besseren Mannschaftspunkte. In der Schlussrunde haben es die Kometen daher noch in der eigener Hand, den Abstieg zu verhindern - wenn es auch schwer wird. Die Skywalker spielen gegen Radstadt und Mozart gegen Supernova. *Bericht von Markus Kühleitner*

ASK Supernova – Union Hallein 1 2,5:3,5

In der vorletzten Runde spielten wir wieder einmal gegen einen unmittelbaren Tabellennachbarn. Die Halleiner waren zu favorisieren, zumal sie auf den ersten 3 Brettern 2000-er aufzuweisen hatten. Lediglich das 6. Brett war bei den bisherigen Auseinandersetzungen meist etwas schwächer besetzt. Insofern hoffte, ich, dass uns diesmal die hinteren Bretter die vollen Punkte liefern, Michael und ich auf 2 und 3 gegenhalten würden – und natürlich war ich guter Dinge, dass Lukas, unsere Bank auf der 1, die weiße Weste behalten würde.

Der Start verlief vielversprechend: Lukas Prüll kam mit Schwarz gegen Husejin Halilovic gut aus der Eröffnung raus. Letzterer bot früh Remis, was Lukas auch annahm, da er am Sonntag noch mal im Einsatz sein würde. Wir waren auf Kurs.
Walter Haselsteiner überspielte auf Brett 2 Mario Hauthaler in der Eröffnung komplett und stand nach 15 Zügen positionell klar besser. Plötzlich verlor er den Faden verspielte mit einem sehr schwachen Zug den Vorteil. Gleich darauf stellte er noch einzügig eine Figur ein.
Wolfgang Mende erfüllte seinen Job am 6. Brett gegen Erich Hecher souverän, erreichte einen starken Königsangriff, konnte es sich sogar leisten eine Figur einzustellen und entschied die Partie dennoch sicher für sich.
Michael Untersteiner hatte mit Martin Buchner auf Brett 3 den elomässig stärksten Gegner. Aber seine gute Form in den letzten Wochen ließ uns hoffen. Tatsächlich kam er in ein Turmendspiel mit einem Randbauern von Martin, das haltbar schien. Aber er irrte sich bei der Wahl der richtigen Verteidigungsstrategie, und konnte schließlich die Umwandlung des Bauern nicht verhindern.
Stefan Staders Partie auf Brett 4 gegen Rudi Berti war lange ausgeglichen. Ein Qualitätsopfer von Rudi hatte aber ein Loch und Stefan erlangte Vorteil. Durch die knappe Zeit von Stefan komplizierte Rudi die Stellung weiter, opferte etwas unseriös eine Figur für eine Mattdrohung. Stefan ließ sich nicht aus dem Konzept bringen. Rudi schaffte es aber dann noch mit einem weiteren, überraschenden Springeropfer die Dame gegen den Turm erobern. Damit hatte Rudi die Dame + einen Mehrbauer gegen 2 Türme+Läufer von Stefan. Nach der Zeitkontrolle und dem erforderlichen Nikotinschub spielte Stefan souverän den materiellen Vorteil nach Hause. Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Sepp Ebner und Stefan Stader - wild entschlossen

Die längste Partie mit ca. 80 Zügen spielte Sepp Ebner gegen Luksch Franz. Nach längerem lavieren versuchte Sepp den gegnerischen König direkt anzugreifen. Das gelang aber leider nicht ganz, so dass er in ein Endspiel mit Springer und 4 gegen 3 Bauern einwilligen musste. Sepp verteidigte sich zäh, musste aber den Verlust eines zweiten Bauern hinnehmen. Franz behandelte das Endspiel sehr sorgfältig und sicherte sich den eigenen und Hallein den Mannschaftssieg.
Nachdem wir in dieser Saison schon so manche durchaus glückliche Siege erkämpft hatten, war diese Niederlage etwas unglücklich. Aber wie heißt es so schön: Das Glück ist ein Vogerl.
Vor der Schlussrunde liegen wir mit 30 Brettpunkten an 6. Stelle im Mittelfeld, aber nur ½ Punkt hinter Hallein und Ranshofen (bei mehr Mannschaftspunkten). Mit einer guten Leistung in der Schlussrunde gegen den aktuellen Tabellenletzten Mozart können wir noch auf den 4. Platz vorkommen. Das werden wir in jedem Fall versuchen. Unser Hauptziel, nichts mit dem Abstieg zu tun haben wir aber schon länger erreicht, und auch die Ehre beste ASK LLB Mannschaft zu sein, wird uns wohl nicht mehr zu nehmen sein. Wir freuen uns auf eine spannende Schlussrunde in Neumarkt und werden dort das Saisonende sicher gebührend feiern.

Bericht von Walter Haselsteiner

LANDESLIGA B - 11. RUNDE

BR	TITEL	ASK Skywalker	ELO	TITEL	ASKÖ Radstadt	ELO	2,5:3,5
1		Heigerer Stefan	1981		Hutz Gerhard	1990	½ : ½
2		Kern Michael	1902		Berger Herbert	1937	½ : ½
3		Veigl Thomas	1889		Banic Marek	1919	½ : ½
4		Thalhammer Klaus	1857		Sadilek Heinrich	1876	0 : 1
5		Neuwirth Gernot	1705		Steiner Wilfried	1697	½ : ½
6		Hattinger Walter	1700		Thurner Hermann	1653	½ : ½

BR	TITEL	Mozart	ELO	TITEL	ASK Supernova	ELO	2,5:3,5
1	FM	Opl Klaus Dr.	2219	MK	Prüll Lukas	1978	1 : 0
2	MK	Hicker Harald Dr.	1953		Haselsteiner Walter	1778	½ : ½
3		Holzinger Helmut-Christian	1928		Untersteiner Michael	1568	0 : 1
4		Kleiter Gernot Dr.	1849		Stader Stefan	1671	½ : ½
5		Marchet Nikolas	1711		Medina Miguel	1669	0 : 1
6		Sonnbichler Rupert	1680		Mende Wolfgang	1704	½ : ½

BR	TITEL	Ranshofen 3	ELO	TITEL	ASK Komet	ELO	3,5:2,5
1		Posch Roland	2038		Misciasci Alessandro	1933	½ : ½
2		Frühauf Norbert Ing.	1915		Tanczos Dezsoe	1771	0 : 1
3		Hölzl Andreas	1845		Zauchner Markus	1787	½ : ½
4		Söder Wolfgang	1777		Gallob Boris Mag.	1781	1 : 0
5		Hackbarth Christa	1714		Bieniok Alfred	1748	1 : 0
6		Spernbauer Peter	1746		Rettenbacher Robert	1816	½ : ½

ERGEBNISSE 11. RUNDE

BR	Mayrh. Neumarkt	SIR Mondsee	3 : 3
1	Frank Jeremias	Autengruber Daniel	0 : 1
2	Daxinger Johann	Huber Wolfgang Dr.	1 : 0
3	Kampl Erich	Kratschmer Ernst	1 : 0
4	Kriechbaum Paul	Hopfgartner Andr.	1 : 0
5	Fischwenger Walter	Stefanovic Dragan	0 : 1
6	Bruckner Simon	Havas Clemens	0 : 1

BR	Pjesak/Schwarz.	Oberndorf/Laufen	2 : 4
1	Cardaklija Mirsad	Baumgartner Armin	½ : ½
2	Huber Josef	Wunderl Eva	0 : 1
3	Bjelosevic Bozo	Eder Josef	0 : 1k
4	Klinger Josef Sen.	Hagmüller Josef	½ : ½
5	Ljubic Franjo Jun.	Fanninger Leon	1 : 0
6	Ljubic Ivan	Loreth Wolfgang	0 : 1

BR	Union Hallein 1	Konkordiahütte	3,5:2,5
1	Halilovic Husejin	Kössler Andreas	½ : ½
2	Hauthaler Mario	Buchebner Markus	1 : 0k
3	Buchner Martin	Wieser Rupert	1 : 0
4	Reithofer Edmund	Reschreiter Hans-P.	½ : ½
5	Berti Rudolf	Schlager Friedrich	½ : ½
6	Baldemair Helmut	Windhofer Johann	0 : 1

BERICHT ZUR SCHLUSSRUNDE

Pjesak/Schwarzach 1 ist LLB - Meister

In der Schlussrunde der Landesliga B, die am 1.4. in Neumarkt ausgetragen wurde, galt es für ASK Skywalker und ASK Komet gegen den Abstieg zu kämpfen. ASK Skywalker verliert gegen ASKÖ Radstadt mit 2,5:3,5, schafft aber mit Tabellenrang 10 gerade noch den Klassenerhalt. ASK Komet verliert ebenfalls 2,5:3,5 gegen Ranshofen 3, muss aber als Tabellenvorletzter absteigen. ASK Supernova krönt ihre erfolgreiche Saison mit einem 3,5:2,5 Sieg über Mozart und wird guter Tabellensechste.

Mozart – ASK Supernova 2,5:3,5

Mozart versuchte alles, in der letzten Runde die rote Laterne an die Kometen abzugeben. Sie kamen daher bärenstark aufgestellt zur gemeinsamen Schlussrunde nach Neumarkt. Aber wir hatten schon damit gerechnet. Zusätzlich zum „Auftrag“ Schützenhilfe für die ASK-Kometen im Abstiegskampf zu leisten, waren wir auch aus Eigenmotivation darauf aus, ein gutes Ergebnis zu erreichen. Als Tabellen-Sechster im dicht gedrängten Mittelfeld bestand die (kleine) Chance noch auf Platz vier vorzustoßen und die (große) Gefahr, auf Nr. 8 abzurutschen. Das wollten wir natürlich vermeiden und so hofften wir zumindest ein Remis oder nur eine knappe

Niederlage zu erreichen. Wir gingen also – wie immer – äußerst konzentriert zu Werke.
Die Ausgangslage: Mozart hatte auf den Brettern 1-4 (mit Opl auf 1) ca. jeweils ca. 200 ELO mehr (wenn man bei Michael schon die aktuelle Elozahl berücksichtigt, in der er sich um knapp 200 Punkte verbesserte!). Nur die Bretter 5 und 6 waren einigermaßen ausgeglichen.

Stader – Kleiter und Untersteiner - Holzinger

Aber Shooting-Star **Michael Untersteiner** setzte auf Brett 3 gegen Helmut Holzinger gleich ein starkes Ausrufezeichen: Er eroberte – laut eigenen Aussagen relativ einfach – die Qualität und spielte das materielle Übergewicht nach diversen Abtäuschen solide nach Hause.
Miguel Medina tat es ihm nach, erreichte gegen Nikolas Marchet eine überlegene Stellung, in der er ebenfalls die Qualität kassierte und zusätzlich mit der Dame in die gegnerische Stellung eindrang. Damit stand es bereits nach ca. 2 ½ Stunden bereits 2:0.

Vorne Marchet – Medina, dahinter Sonnbichler - Mende

Ich - **Walter Haselsteiner** - kam auf Brett 2 gegen Harald Hicker unter Druck, verlor zuerst das Läuferpaar und hatte einen schwachen Zentrumsbauer. Harald konnte durch Damentausch den Bauern gewinnen, musste dafür aber einen Läufer hergeben und einen Doppelbauer hinnehmen. Die Stellung schien mir nun gut haltbar, und wir führten ja 2:0. Daher bot ich Remis, das Harald nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer auch annahm.

Wolfgang Mende erreichte gegen Ruppert Sonnbichler auf Brett 4 ein ausgeglichenes Mittelspiel. Er erkundigte sich bei mir, ob Remis OK wäre. Angesichts des Spielstandes und damit sicheren Mannschaftsremis war das in Ordnung. Damit führten wir 3 zu 1.
Stefan Stader erreichte gegen Gernot Kleiter auf Brett 4 eine optisch gut aussehende Position. Gernot konnte aber die Angriffe gut neutralisieren, es entstand eine komplett ausgeglichene Stellung mit je 5 Bauern, Turm und Springer. Das Remis war die logische Folge, der nächste Mannschaftssieg damit sicher.

FM Opl – MK Lukas Prüll und MK Hicker - Haselsteiner

Auf Brett eins war bei **Lukas Prüll** gegen Klaus Opl ein, zumindest für mich, remisliches Endspiel mit je 6 Bauern und einem Springer entstanden. Klaus gelang es aber, den König besser zu aktivieren und in Richtung Damenflügel zu überführen. Dort hatte er die Bauernmehrheit. Durch geschicktes Lavieren brachte er Lukas in Zugzwang Situationen, die sinnvolle Züge schwer machten. In der längsten Partie des Tages konnte Lukas die Bauernumwandlung nicht mehr verhindern. Dennoch eines großartige kämpferische Leistung von Lukas!

SAISONFAZIT:

Für uns ist damit eine tolle Saison zu Ende gegangen. Die Stimmung im Team war prächtig und das wirkte sich auf die Leistungen aus. Anstatt gegen den Abstieg zu kämpfen, fighteten wir von Beginn an im Mittelfeld mit. Wir beendeten die Saison auch auf Rang 6 nur den Hauch von einem halben Punkt mehr und wir wären sogar vierte geworden. Wir schafften auch 14 Mannschaftspunkte (6 Siege 2 Remis) und wären nach dieser Wertung vierte geworden. Acht der 11 Begegnungen endeten äußerst knapp, nur im Match gegen top aufgestellte Schwarzacher waren wir völlig chancenlos.
Der neben dem Teamspirit zweitwichtigste Erfolgsgarant war ganz eindeutig Lukas. Er spielte die Saison durch und erreichte auf Brett eins 7½ Punkte aus 11 Partien (bei leider auch 2 Kontumazen). Das Ergebnis von 5 ½ aus 9 bei ausgefochtenen Partien, gegen einen Elo-Schnitt von

ca. 2080 (lt. Chessresults) entsprach einer Performance von etwa 2150. Noch wichtiger aber war: Für uns andere Spieler gab die ruhige, souveräne Art, mit der Lukas das Spiel anlegte, ein Gefühl der Sicherheit und Zusatzmotivation, in dessen Windschatten wir gute bis sehr gute Leistungen abrufen konnten.
Auch Stefan, zumeist auf Brett 4, spielte durch, sah sich einer Gegnerschaft von ca. 1850 Elo gegenüber und erreichte gegen diese mit 6 Punkten aus 11 umkämpften Partien (4 Siege, 3 Niederlagen bei 4 Remis) ein positives Ergebnis. Eine tolle Leistung!
Ich selber trat 10mal (davon 9 Mal auf Brett 2) an, und musste mich dabei mit 2,5 Punkten (5 Remis, 5 Niederlagen) begnügen. Da der Elo-Schnitt der Gegner bei knapp 2000 lag, entsprach das Resultat dennoch meiner aktuellen Einstufung von ca. 1800. Auch von der Spielweise her war ich nicht unzufrieden, zumindest 3 der 5 Partien waren äußerst knapp und wurden von mir erst im Endspiel bei knapper Bedenkzeit verloren – daran muss ich noch arbeiten.
Michael hatte einen etwas holprigen Start (mit 1 ½ aus 3), drehte dann mit 3½ aus 5 gegen sehr starke Gegner ordentlich auf. Insgesamt erreichte er gegen einen Eloschnitt von etwa 1940 50%! Auch die Gegner aus der Clubmeisterschaft werden mir zustimmen, dass er wohl auch in diesem Leistungsbereich einzuordnen ist. Wirklich beeindruckend, wie Michael sein Schach im letzten Jahr verbessert hat!
Miguel war 6mal zumeist auf Brett 5 für uns im Einsatz. Nach einer Auftaktniederlage holte er 4 der 5 möglichen Punkte. Mit gesamt 66% gegen etwa gleichstarke Gegner lag auch Miguels Performance mit 1800 deutlich über der Erwartung. Besonders schön und wichtig war der Sieg in der Schlussrunde gegen den jungen, aber nicht zu unterschätzenden Marchet!
Lemmie und Wolfgang spielte je 5x. Sie waren - wie in der letzten Saison - unsere Edelreservisten, wechselten sich praktisch ab. Die erste Hälfte bestritt v.a. Lemmie (dann half her in der 2. Klasse aus), die zweite Wolfgang. Beide haben eine ELO von ca. 1700 und erreichten gemeinsam 5 ½ aus 10 gegen einen Schnitt auf ca. 1770. Also auch hier deutlich positive Ergebnisse.
Mit diesem Kader von 6 Supernovarianern spielten wir 56 der 66 Partien.

Der 7. Mann: Wichtig war auch, dass wir bei Bedarf auf zusätzliche, motivierte Unterstützer zählen konnten. Die 10 verbleibenden Spiele wurden durch den „reanimierten“ Sepp Ebner (3), Clemens Prüll, Max Haselsteiner, Georg Maringer (2) und Egon Janeczek (1) bestritten. Unser „7. Mann“ war alles andere als ein Notnagel. Wie tiefergehende Analysen zeigten, erreichte „er“ mit einem gewichteten Elo-Schnitt von ca. 1750 (Sepp Ebner habe ich auch mit diesem Wert angenommen) trotz Großteils sehr geringer Spielpraxis gegen einen Eloschnitt von 1850 4 / 10 Punkten (also 40%), und damit eine Performance von knapp 1800.
Als Mannschaftsführer möchte ich mich bei allen Supernova-Spielern für den großartigen Einsatz, die Zuverlässigkeit und auch den Teamgeist bedanken. Nur dadurch war so ein aus meiner Sicht außergewöhnliches Ergebnis möglich. Wir waren uns gestern auch alle einig. Es war eine tolle Saison!

Spielbericht von MF Walter Haselsteiner

Ranshofen 3 – ASK Komet 3,5:2,5

Die Ausgangslage vor der Schlussrunde war wie folgt:
9. ASK Skywalker / 27,5 EP / 7 MP; 10. ASKÖ Radstadt: 27/9, 11. ASK Komet: 26/6, 12. Mozart: 25/5;

Die Kometen mussten somit mindestens 1,5 Punkte mehr erreichen als ASK Skywalker bzw. Radstadt. Während die Skywalker auf Radstadt trafen, bekam es ASK Supernova auf Mozart zu tun. Der ASK hatte es also durch etwaige Schützenhilfe in der eigenen Hand, den Konkurrenten im Abstiegskampf wertvolle Punkte abzunehmen. Bereits in der Aufstellung von Ranshofen 3 war jedoch ersichtlich, dass die Schlussrunde nicht einfach werden würde, zumal diese mit allen sechs Stammspielern antraten.

Rettenbacher – Spernbauer und Bieniok – Chr. Hackbarth

Als erstes war die Partie zwischen **Rettenbacher** und Spernbauer am sechsten Brett nach einer Stunde und zehn Minuten zu Ende. Rettenbacher bot mit dem 14. Zug erfolgreich remis an, als beide Springer und je ein Turm abgetauscht waren.
Am 3. Brett zwischen **Zauchner** und Hölzl wurde wenig abgetauscht, als Hölzl mit dem 21. Zug remis anbot, das Zauchner annahm. Ein zwischenzeitiger Blick auf die Partien Skywalker gegen Radstadt zeigte, das man auf vier Brettern remis gespielt hatte und es nichts mit einem erhofften hohen Sieg einer der beiden Mannschaften wurde. Bei Supernova gegen Mozart gingen zwei Partien für Supernova aus, zwei Partien endeten remis. Damit war zumindest der Abstieg von Mozart bereits besiegelt.

Am fünften Brett spielte **Bieniok** gegen Hackbarth. Erster verlor zwei Bauern, sodass sich das Endspiel mit je einem Springer und vier gegen sechs Bauern gestaltete. Auf der einen Brettseite stand es drei gegen drei Bauern, auf der anderen einer gegen drei. Da Bieniok nach den Bauernverlusten keine Gewinnmöglichkeit mehr sah, gab er nach zwei Stunden und vierzig Minuten auf.
Das zweite Brett brachte die Partie zwischen **Tanczos** und dem ungefähr 150 ELO-Punkte besseren Frühauf. Das Endspiel brachte fünf Bauern gegen ebenfalls fünf Bauern. Schließlich hatte Tanczos einen Freibauern am Rand, auf der anderen Seite standen je zwei Bauern gegen zwei Bauern. Nachdem Tanczos Frühauf den Freibauer überlassen hatte, eilte er mit dem König auf die andere Seite und schlug den letzten gegnerischen Bauern. Nun konnte er seinerseits mit dem letzten verbliebenen Bauer aufrücken. Da ein Einzug unvermeidlich war, gab Frühauf schließlich nach drei Stunden auf.
Zehn Minuten später war die Auseinandersetzung zwischen **Gallob** und Söder beendet. Gallob hatte die Qualität verloren und war auch in Zeitnot. Zuletzt opferte Gallob einen Läufer für einen Bauern ohne entsprechenden Vorteil und musste die Dame für beide Türme tauschen. Nachdem ein in den Angriff dazwischen gestellter Springer mehrfach bedroht und geschlagen wurde, gab Gallob auf.

Posch – Misciasci, Frühauf – Tanczos, Hölzl - Zauchner

Die längste Partie das Nachmittags (dreieinhalb Stunden) fand am ersten Brett zwischen **Misciasci** und Posch statt. Misciasci lag lange Zeit einen Bauern zurück, den er aber letztlich wieder aufholen konnte. Das Endspiel fand mit je 2 Bauern und je einem Läufer (gleichfarbig) statt. Posch bot letztlich remis, was Misciasci annahm.
Das Fazit der Saison: Während ASK Komet in der Saison 2015/16 am zweiten Platz landete, reichte es 2016/2017 nur für den elften und Vorletzten. Zu berücksichtigen ist, dass sechs Spieler nicht mehr zur Verfügung standen und beim Aufsteiger aus der ersten Klasse ASK Supernova spielten: Untersteiner Michael, Mende, Lemmi, Medina, Prüll Lukas, Haselsteiner Walter. Dieser Umstand und die aus verschiedenen Gründen nur eingeschränkte Verfügbarkeit der anderen Spieler führte letztlich zum Abstieg, wobei in Anbetracht der Voraussetzungen die erreichte Punktezahl als gut zu bezeichnen ist.

Spielbericht von Markus Kühleitner

ASK Skywalker – ASKÖ Radstadt 2,5:3,5

Veigl – Banic, Thalhammer – Sadilek

Vorne: Berger – Kern dahinter Hutz – Heigerer

Thurner – Hattinger dahinter Steiner – Neuwirth Gernot

ASK-EINZELERGEBNISSE IN DER B-LIGA 2016/17

BR	ASK SUPERNOVA	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Prüll Lukas	1978	1999	1	½	½	1	½	½	+	+	1	½	0	**7,5**	11	68,2	2077	2157
2	Prüll Clemens	1847	0	½				½							**1,0**	2	50,0	1912	
3	Haselsteiner Walter	1778	1785	½	0	0	½		½	0	0	½	0	½	**2,5**	10	25,0	1982	1789
4	Untersteiner Michael	1568	1728			½	0	0	1	1	½		0	1	**4,0**	8	50,0	1938	1938
5	Stader Stefan	1671	1850	1	0	1	0	½	½	1	0	½	1	½	**6,0**	11	54,5	1841	1877
6	Medina Miguel	1669	1698		0		1			1	½	½		1	**4,0**	6	66,7	1689	1814
7	Mende Wolfgang	1704	0		0					0		½	1	½	**2,0**	5	40,0	1801	1729
8	Lemmerhofer Manfred	1707	1871	½	0	1	1	1							**3,5**	5	70,0	1726	1875
9	Haselsteiner Max	1446	0						0		½				**0,5**	2	25,0	1802	
10	Maringer Georg	1682	0	½					1						**1,5**	2	75,0	1839	
11	Janeczek Egon	1756	0									½			**0,5**	1	50,0	1835	
12	Ebner Josef	*1700*	0			0		½					0		**0,5**	3	16,7	1850	1577
	GESAMT bzw. Ø	**1732**		**4**	**0,5**	**3**	**3,5**	**3**	**3,5**	**4**	**2,5**	**3,5**	**2,5**	**3,5**	**33,5**	**66**	**50,8**	**1889**	
				Skywalker	Pjesak/S.	Ranshofen	Mondsee	Komet	Oberndorf	Radstadt	Neumarkt	Konkordia	Hallein 1	Mozart					

BR	ASK SKYWALKER	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Heigerer Stefan	1981	2022	0	½	½	½	1	1	-	0	0	½	½	**4,5**	11	40,9	2042	2006
2	Kern Michael	1902	1985		0		½				½			½	**1,5**	4	37,5	1976	1889
3	Veigl Thomas	1889	1901	½		0	½	0	½	½	½	1	½	½	**4,5**	10	45,0	1928	1892
4	Thalhammer Klaus	1857	1892	½	½	0	½	½		½	½	½	½	0	**4,0**	10	40,0	1903	1831
5	Neuwirth Gernot	1705	1772	0	½	1		0	½	½	½		½	½	**4,0**	9	44,4	1812	1769
6	Hattinger Walter	1700	1740			½	½	0	½	½				½	**2,5**	6	41,7	1793	1736
7	Lederer Anatol	1707	1835	½	0	½	1	½	½	½	½	½	½		**5,0**	10	50,0	1797	1797
8	Veigl Wilhelm	1788	1885	½	1				½			1	½		**3,5**	5	70,0	1766	1915
9	Lackner Rudolf	1294										½			**0,5**	1	50,0	1302	
	GESAMT bzw. Ø	**1814**		**2**	**2,5**	**2,5**	**2,5**	**2**	**3,5**	**3,5**	**2,5**	**3,5**	**3**	**2,5**	**30,0**	**66**	**45,5**	**1876**	
				Supernova	Konkordia	Hallein 1	Mozart	Neumarkt	Pjesak	Ranshofen	Mondsee	Komet	Oberndorf	Radstadt					

BR	ASK KOMET	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1	Misciasci Alessandro	1933	1982	0	½	½	1	½	½		½	1	½	½	**5,5**	10	55,0	2019	2055
2	Tanczos Dezsoe	1771	1923		-		0	½	+	0	0	0	-	1	**2,5**	9	27,8	1948	1755
3	Zauchner Markus	1787	1842	½	-	0	½				1		-	½	**2,5**	7	35,7	1841	1841
4	Gallob Boris Mag.	1781	1869	½		½	1		½	½				0	**3,0**	6	50,0	1858	1858
5	Pöllner Florian	1767	1811			0		1		0					**1,0**	3	33,3	1872	1747
6	Bieniok Alfred	1748	1852	0	1	1		½		½	0	½	½	0	**4,0**	9	44,4	1810	1767
7	Kühleitner Markus Mag	1415	1517	0	0	0	1	0	½	0	½	0	½		**2,5**	10	25,0	1708	1515
8	Böhm Thomas	1302	0	½					½			½			**1,5**	3	50,0	1604	1604
9	Rettenbacher Robert	1816	1825		½		1	½	½	1	1	½	½	½	**6,0**	9	66,7	1779	1904
	GESAMT bzw. Ø	**1726**			**2**	**2**	**4,5**	**3**	**3,5**	**2**	**3**	**2,5**	**2**	**2,5**	**28,5**	**66**	**43,2**	**1842**	
				Mondsee	Neumarkt	Oberndorf	Radstadt	Supernova	Konkordia	Hallein 1	Mozart	Skywalker	Pjesak	Ranshofen					

BERICHT ZUR SCHLUSSRUNDE

Gemeinsame Schlussrunde der 2. Klasse Stadt in Hallein: Golling 2 wird Meister

Die gemeinsame Schlussrunde brachte noch einen kleinen Umsturz in der Tabelle: Golling 2 wurde mit einem klaren Sieg über die ASK Stars Meister, die ASK Evergreens schlugen das Hallein Power Team und beenden die Saison auf Tabellenplatz 2.

OBERES PLAY OFF

BR	Golling 2	ASK Stars	3,5:0,5
1	Ljubic Franjo	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Lazarevic Nedeljko	Zechner Rene	½ : ½
3	Rothensteiner Gottfr.	Höllbacher Helmut	1 : 0
4	Kohlbauer Josef	Radosevic Florian	1 : 0

BR	ASK Evergreen	Hallein Power Team	3 : 1
1	Haselsteiner Max	Rosenlechner Gerh.	1 : 0
2	Lemmerhofer Manfr.	Kipman Filip	1 : 0
3	Aichinger Herbert	Kipman Felix	0 : 1
4	Koller Karl	Reichl Roland	1 : 0

UNTERES PLAY OFF

BR	SIR Jugend	Union Hallein 2	3 : 1
1	Nobbe Michael	Baldemair Helmut	0 : 1
2	Grünwald Simon	Valjevac Aziz	1 : 0
3	Pacher Hermann	Herbst Gottfried	1 : 0
4	Heil Thomas Alois	Seilinger Rudolf	1 : 0

BR	SIR Lehrer	SIR Chessnuts	3 : 1
1	Horn Sarah	Berka Lukas	1 : 0
2	Azad Katrina	Dürager Christian	1 : 0
3	Azad Maria	Schosseler Emile	0 : 1
4	Maier Paul	Saria Sebastian	1 : 0

ASK-EINZELERGEBNISSE IN DER 2. STADT 2016/17

BR	ASK STARS	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	I	II	III	PU	PA	%	Elo-Ø
1	Neuwirth Manfred	1539	1634	1	1	½	½	½	1	0	½	1	0	6,0	10	60,0	1489
2	Zechner Rene	1491		1					0	½	1	½	½	3,5	6	58,3	1455
3	Radosevic Florian	1344		1		0		0		1		0	0	2,0	6	33,3	1542
4	Lackner Rudolf	1294		0	1	0					0			1,0	4	25,0	1346
5	Posch Manfred	1165			1			1	1	1				4,0	4	100,0	1207
6	Pichler Christian	1286			1		1		0					2,0	3	66,7	1188
7	Höllbacher Helmut	1494				1	1	1			½	0	0	3,5	6	58,3	1408
8	Weinguny Bruno	1291					0							0,0	1	0,0	1414
GESAMT bzw. Ø		**1409**		**3**	**4**	**1,5**	**2,5**	**5,5**	**2**	**2,5**	**2**	**1,5**	**0,5**	**22,0**	**40**	**55,0**	**1413**
				Evergreen	SIR Lehrer	Hallein P.T.	SIR Jugend	Golling 2	Hallein 2	Chessnuts	Evergreen	Hallein P.T.	Golling 2				

BR	ASK EVERGREEN	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	I	II	III	PU	PA	%	Elo-Ø
1	Koller Karl	1494		0		1		1	0	½	½		1	4,0	7	57,1	1343
2	Kohlweis Walter	1329		0	0		1	0	½		1			2,5	6	41,7	1305
3	Aichinger Herbert	1487		0	½	1	½	1		1		0	0	4,0	8	50,0	1281
4	Maier Günther	1431	1449	1		1		1	1		0	0		4,0	6	66,7	1309
5	Haselsteiner Max	1446			½	½	½			1		0	1	3,5	6	58,3	1543
6	Untersteiner Richard	1230			0		0							0,0	2	0,0	1461
7	Lemmerhofer Manfred	1707	1871						1	1	½	1	1	4,5	5	90,0	1358
GESAMT bzw. Ø		**1465**		**3**	**4**	**1,5**	**2,5**	**5,5**	**2**	**2,5**	**2**	**1,5**	**0,5**	**22,5**	**40**	**56,3**	**1358**
				ASK Stars	Hallein P.T.	Golling 2	Chessnuts	SIR Lehrer	SIR Jugend	Hallein 2	ASK Stars	Golling 2	Hallein P.T.				

ERICH SCHNEIDER LANDESCUP 2017

Schwarzach gelingt die Titelverteidigung, ASK Salzburg 1 erreicht Rang 3

Der Schachklub Schwarzach veranstaltete als Titelverteidiger den Salzburger Landescup 2017. Gespielt wurde auch heuer im Hofbräu Kaltenhausen. Obwohl diesmal nur 12 Mannschaften antraten, gab es viele spannende Partien. Der ASK trat mit den Mannschaften ASK 1, ASK Post SV und ASK Supernova an, die die Ränge 3, 7 und 11 belegten. Schwarzach, mit GM Hecht, gelang die erfolgreiche Titelverteidigung vor Ranshofen.

PL	MANNSCHAFT	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	MP	PU
1	Schwarzach 1	6 s 3	3 w 2½	2 s 1½	7 w 3½	5 s 3½	4 w 2½	8 w 3½	**12**	20,0
2	Ranshofen	11 s 4	7 w 3½	1 w 2½	5 s 1½	4 s 2½	3 w 2	9 s 3½	**11**	19,5
3	**ASK Salzburg 1**	8 w 3½	1 s 1½	5 w 3	4 w 1½	7 s 2½	2 s 2	10 w 3	**9**	17,0
4	Mattighofen 1	10 w 3½	5 s 1½	6 w 3	3 s 2½	2 w 1½	1 s 1½	11 w 4	**8**	17,5
5	Mattighofen 2	12 s 4	4 w 2½	3 s 1	2 w 2½	1 w ½	6 s 3½	7 s 1	**8**	15,0
6	Schwarzach 2	1 w 1	8 s 3	4 s 1	9 w 3	11 s 2½	5 w ½	12 w 4	**8**	15,0
7	**ASK Post SV**	9 w 3	2 s ½	10 w 3	1 s ½	3 w 1½	12 s 3	5 w 3	**8**	14,5
8	Royal Salzburg	3 s ½	6 w 1	11 s 3	10 s 3	12 w 2½	9 w 1½	1 s ½	**6**	12,0
9	Halleiner Chess Player	7 s 1	11 w 2	12 s 3	6 s 1	10 w 2	8 s 2½	2 w ½	**6**	12,0
10	Mattighofen 3	4 s ½	12 w 3	7 s 1	8 w 1	9 s 2	11 w 3½	3 s 1	**5**	12,0
11	**ASK Supernova**	2 w 0	9 s 2	8 w 1	12 s 4	6 w 1½	10 s ½	4 s 0	**3**	9,0
12	Taxenbach	5 w 0	10 s 1	9 w 1	11 w 0	8 s 1½	7 w 1	6 s 0	**0**	4,5

DIE EINZELERGEBNISSE

Gelb unterlegt = Brettsieger

1	Schwarzach 1	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Hecht Hans-Joach.	2320	1	½	½	1	1	1	1	**6,0**
2	Ljubic Juro	2225	1	1	0	½	½	½	½	**4,0**
3	Hasanovic Nurija	2009	½	0	1	1	1	1	1	**5,5**
4	Hamzic Vahidin	1945	½	1	0	1	1	0	1	**4,5**

Die Siegermannschaft mit Hamzic, GM Hecht, Hasanovic und Juro Ljubic mit Turnierleiter Herndl;

2	Ranshofen	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Müller Alexander	2114	1	1	½	1	1	½	½	**5,5**
2	Bensch Patrick	2158	1	½	1	½	0	1	1	**5,0**
3	Posch Roland	2107	1	1	0	0	1	½	1	**4,5**
4	Siemens Andreas	1904	1	1	1	0	½	0	1	**4,5**

Die Ranshofener Müller, Posch und Siemens

4	Mattighofen 1	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Maierhofer Johann	2112	1	0	½	0	0	0	1	**2,5**
2	Wahrlich Andreas	2140	1	0	½	1	1	½	1	**5,0**
3	Hopfgartner Heinz	1983	½	1	1	1	0	0	1	**4,5**
4	Jergler Karl-Heinz	2150	1	½	1	½	½	1	1	**5,5**

5	Mattighofen 2	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Günes Erdogan	1908	1	1	0	0	0	1	0	**3,0**
2	Waldner Alois	1940	1	1	1	½	½	1	0	**5,0**
3	Werdecker Roland	1851	1	0	0	1	0	½	½	**3,0**
4	Mertz Waldemar	1917	1	½	0	1	0	1	½	**4,0**

6	Schwarzach 2	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Bjelosevic Bozo	2015	0	0	½	1	1	0	1	**3,5**
2	Klinger Josef Sen.	1855	0	1	½	1	0	0	1	**3,5**
3	Huber Josef	1847	½	1	0	1	½	½	1	**4,5**
4	Bernatovic Anton	1630	½		0	0			1	**1,5**
E	Sendlhofer Franz	1624		1			1	0		**2,0**

ERICH SCHNEIDER LANDESCUP 2017

8	SK Royal	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Rosner Gerhard	2003	½	1	0	1	½	0	0	**3,0**
2	Mörwald Magdalena	1609	0	0	1	0	0	0	½	**1,5**
3	Szedenik Michael	1462	0	0	1	1	1	1	0	**4,0**
4	Grünwald Simon	1419	0	0	1	1	1	½	0	**3,5**

9	Hallein Ch.Pl.	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Halilovic Husejin	2025	½	1	1	0	1	1	½	**5,0**
2	Rosenlechner Gerh.	1709	½	1	1	0	0	1	0	**3,5**
3	Kipman Felix	1108	0	0	0	0	1	0	0	**1,0**
4	Kipman Filip	1142	0	0	1	1	0	½	0	**2,5**

10	Mattighofen 3	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Friedl Gerhard	1869	0	1	1	0	0	1	0	**3,0**
2	Feichtenschlager J.	1837	0	1	0	1	1	½	0	**3,5**
3	Sycek Adolf	1598	½	1	0	0	0	1	1	**3,5**
4	Jankovic Hranislav	1350	0	0	0	0		1	0	**1,0**
E	Muhr Rudolf	1775					1			**1,0**

12	Taxenbach	ELO	1	2	3	4	5	6	7	PU
1	Holzer Manuel	1759	0	0	0	0	½	0	0	**0,5**
2	Gall Konrad	1683	0	0	0	0	1	1	0	**2,0**
3	Gruber Helmut	1607	0	0	1	0	0	0	0	**1,0**
4	Herzog Raphael	OZ	0	1	0	0	0	0	0	**1,0**

ASK Salzburg 1 bei der Siegerehrung: Veranstalter Juro Ljubic mit Alessandro Misciasci, Reinhard Vlasak, Michael Untersteiner und Turnierleiter Gerhard Herndl;

DIE EINZELERGEBNISSE DER ASK MANNSCHAFTEN

BR	TIT	3. ASK SALZBURG 1	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1		Besner Bernhard	2181	2149	½	½	1	1	1	½	1	5,5	7	78,6	2033	2308
2		Misciasci Alessandro	2005	1989	1	0		0	1	0		2,0	5	40,0	2018	1982
3		Vlasak Reinhard Dr.	1876	1950			1	0			0	1,0	3	33,3	1811	1810
4	MK	Prüll Lukas	1850	2035	1	0	1	½	½	1	1	5,0	7	71,4	1761	1979
E		Untersteiner Michael	1755	1792	1	1	0		0	½	1	3,5	6	58,3	1879	1981

BR	TIT	7. ASK POST SV	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1		Flatz Helmut	1902	1880	½	0	0	0	0	1	1	2,5	7	35,7	2025	1981
2		Kastenhuber Robert	1958	2003	½	½	1	½	0	0	1	3,5	7	50,0	1937	1993
3		Krimbacher Walter	1916	2000	1	0	1	0	1	1	½	4,5	7	64,3	1719	1890
4		Pöllner Florian	1645	1803	1	0	1	0	½	1	½	4,0	7	57,1	1587	1687

BR	TIT	11. ASK SUPERNOVA	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	PU	PA	%	Elo-Ø	RP
1		Haselsteiner Walter	1709	1775	0	0		1	0	0	0	1,0	6	16,7	1982	1763
2		Hattinger Walter	1743	1744		0	0	1	1	½		2,5	5	50,0	1739	1849
3		Lemmerhofer Manfred	1485	1871	0		0	1			0	1,0	4	25,0	1790	1652
4		Haselsteiner Max	1486	0	0	1	0		0	0	0	1,0	6	16,7	1598	1394
E		Medina Miguel	1637	1702	0	1	1	1	½	0	0	3,5	7	50,0	1693	1754

AUSSCHREIBUNG DER ASK 2017 SCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT

Veranstalter: **ASK** (Allgemeiner Schachklub Salzburg)

Spielort: **„Violett“**, Eichetstraße 29 - 31, 5020 Salzburg
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot

Termine: Anmeldung bis 18:45 Uhr, Spielbeginn ist pünktlich um 19:00 Uhr
Für alle, die nach 19:00 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

1. Turnier: Mittwoch, 19. 04. 2017	2. Turnier: Mittwoch, 26. 04. 2017
3. Turnier: Mittwoch, 10. 05. 2017	4. Turnier: Mittwoch, 17. 05. 2017
5. Turnier: Mittwoch, 24. 05. 2017	6. Turnier: Mittwoch, 12. 06. 2017

Teilnehmer: Offen für alle interessierten Schachspieler.

Modus: Das Turnier wird nach den FIDE Schnellschachregeln gespielt. Es herrscht **kein Schreibzwang**. An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager. Das Turnier zählt zur Österreichischen Schnellschach Elowertung.

Bedenkzeit: 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden je Zug.

Wertung: Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die fünf besten Ergebnisse werden für die Gesamtwertung berücksichtigt. Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive dem Streichresultat. Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Platz: 30 WP	8.Platz : 14 WP	15.Platz: 6 WP
2.Platz: 27 WP	9.Platz : 12 WP	16.Platz: 5 WP
3.Platz: 24 WP	10.Platz: 11 WP	17.Platz: 4 WP
4.Platz: 22 WP	11.Platz: 10 WP	18.Platz: 3 WP
5.Platz: 20 WP	12.Platz: 9 WP	19.Platz: 2 WP
6.Platz: 18 WP	13.Platz: 8 WP	20.Platz: 1 WP
7.Platz: 16 WP	14.Platz: 7 WP	alle weiteren 1 WP

Nenngeld: Für ASK-Mitglieder keines, für Gäste € 2,50

Preise: Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: **U2000 / U1750 / U1500** Elo (es wird pro Spieler nur ein Preis vergeben).
Für die Kategoriepreise gilt die Österreichische Schnellschach Elo-Liste 1/2017 bzw. für Teilnehmer ohne Schnellschach Elozahl die Österreichische Turnierschach Eloliste 1/2017. Für Spieler ohne Elo-Wertung wird eine Elozahl geschätzt.

Der ASK Salzburg freut sich auf Euer Kommen!

Für den ASK Salzburg **Obmann Reinhard Vlasak**

Ausschreibung der 16. ASK-Mannschaftsblitzmeisterschaft

Termin: Mittwoch, den 24. Mai 2017, Beginn 19:00 Uhr

Ort: Klublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

Modus: Jede ASK Mannschaft (jeweils 4 Spieler) aus den Mannschaftsmeisterschaften tritt gegen jede andere an; die Aufstellung erfolgt nach Kaderlisten (1. Brett gegen 1. Brett, 2. Brett gegen 2. Brett ...). Gastspieler befreundeter Vereine aus der gleichen Spielklasse können eingesetzt werden. Das Turnier wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen (max. 14 Runden)

Handicap: Eine Partie dauert 2x5 (10 Minuten); treffen zwei Mannschaften aus der gleichen Liga zusammen, beträgt die Bedenkzeit jeweils 5 Minuten, trifft eine Mannschaft auf eine Mannschaft aus der nächst höheren Liga, erhalten die Spieler der unteren Liga 1 Minute mehr Bedenkzeit, die der höheren Liga 1 Minute weniger (z. B. LLB- Spieler mit 6 Minuten Bedenkzeit gegen LLA- Spieler mit 4 Minuten Bedenkzeit). Bei zwei Klassen Unterschied betragen die Gut- bzw. Abschriften jeweils 2 Minuten (also z. B. 1. Klasse-Spieler mit 7 Minuten gegen LLA- Spieler mit 3 Minuten).

Das Siegerteam ist **ASK-Mannschafts-Blitzmeister 2017**!
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!

Bitte meldet euch bald bei euren Mannschaftsführern! Turnierleiter ist Walter Hattinger

Einladung zum 2. ASK Chess 960 Schnellschachturnier

Im vergangenen Jahr fand das erste ASK Chess960 Turnier statt. Aufgrund des großen Anklangs, bieten wir auch heuer wieder diese Spezialform des Schachs an.

Ort: Clublokal „Violett“, Eichetstraße 29-31

Termin: 28. Juni 2017 – Beginn um 19 Uhr;
Einführung, Regelkunde und Kurztraining jeweils ab 18 30 für jene, die mit dieser Spezialform des Schachs noch nicht so vertraut sind.

Modus: Schnellschach: 5 Runden mit 15 Minuten + 5 Sekunden je Zug für die Partie

Auslosung: Schweizer System. Die Auslosung erfolgt nach aktueller Schnell- bzw. Blitzschach-Elozahl.

Regeln: Fideregeln für Schnellschach bzw. Chess960 Regel. Die Kenntnis der Rochade-Regel wird vorausgesetzt. Kulanter weise, darf einmal im Turnier eine falsch ausgeführte Rochade, die vom Gegner auch reklamiert wurde, zurückgenommen werden. Teilnahmeberechtigt sind alle interessierten Chess960 Spieler.

Leitung: Die Turnierleitung übernimmt wie im letzten Jahr Walter Haselsteiner

Wertung: Der beste ASK-Spieler erhält den Titel, ASK Chess960 - Meister Schachmeister 2017

Der ASK freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Informationen zum Chess960: Diese Spezialform des Schach ist auch als Fischer-Random Chess bekannt. Der legendäre Weltmeister Bobby Fischer hatte vorgeschlagen, die Grundstellungen zu variieren, damit im Spiel wieder mehr die schachlichen Fähigkeiten zum Tragen kommen, als das konkrete Eröffnungswissen. Mittlerweile ist diese Variante des Schach als offiziell bei der Fide anerkannt und hat eine beachtliche eigene Fangemeinde.

ASK TERMINPLAN – MAI bis AUGUST 2017

MAI 2017			
MI	03.05.	ASK Blitzcup - 4. Turnier – Schach-Poker 1. Teil	19:30h
FR	05.05.	11. ASK Pokermeisterschaft 2017	18:00h
SO	07.05.	Salzburger Landescup 2017 (Hofbräu Kaltenhausen - Hallein)	10:00h
MI	10.05.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 3. Teilturnier	19:00h
MI	17.05.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 4. Teilturnier	19:00h
MI	24.05.	16. ASK Mannschafts-Blitzmeisterschaft	19:00h
SO	27.05.	ASKÖ Landeseinzelmeisterschaften 2017 (Parkhotel Brunauer)	14:00h
MI	31.05.	**ASK Jahreshauptversammlung 2017**	19:00h

JUNI 2017			
MI	07.06.	ASK Blitzcup - 5. Turnier	19:30h
MI	14.06.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 5. Teilturnier	19:00h
MI	21.06.	ASK Schnellschachmeisterschaft – 6. Teilturnier	19:00h
MI	28.06.	2. ASK 960 Schachturnier	19:00h

JULI 2017			
MI	05.07.	ASK Blitzcup - 6. Turnier	19:30h
MI	12.07.	Freier Klubabend | Training oder Partieanalysen	19:00h
MI	19.07.	ASK Sommercup – Runde 1 bis 3	19:00h
MI	26.07.	ASK Sommercup – Runde 4 bis 6	19:00h

AUGUST 2017			
MI	02.08.	ASK Blitzcup - 7. Turnier	19:30h
MI	09.08.	ASK Sommercup – Runde 7 bis 9	19:00h
12. bis 19. August: ASK Schachausflug zum Faaker See Open 2017			
MI	16.08.	Freier Klubabend | Partieanalysen	19:00h
MI	23.08.	ASK Sommercup – Runde 10 bis 12	19:00h
MI	30.08.	ASK Sommercup – Runde 13 bis 15	19:00h

I M P R E S S U M

Herausgeber: Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835

Vereinsanschrift: Dr. Reinhard Vlasak, Kreuzbrücklweg 21, 5020 Salzburg
rvlasak@applied-biotech.at Telefon Privat: 0662/832144 Mobil: 0664/4032846
Redaktion: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; Mail: reroschach@aon.at
Bank: Raiffeisenverband Salzburg BLZ 35000 | Allgemeiner Schachklub Salzburg
Konto Nr.: 6100903 | IBAN: AT34 3500 0000 0610 0903 | BIC: RVSAAT2S

Die ASK-Homepage findet man unter http://schachklub.ws

RAIFFEISEN - WERBUNG